

Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Massing, der Gemeinde Geratskirchen, des Marktes Massing und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt

Jahrgang 15

Freitag, 27.03.2015

Nummer 04 / 2015

„S` Geratskirchner Theater“ spendet an Palliativstation

Die Theatergruppe führte ihr Theaterstück „Liebeslust und Wasserschaden“ im Gasthaus – Zur Linde – in Wald bei Winhöring sehr erfolgreich auf. Wie jedes Jahr wird ein Teil der Einnahmen gespendet. Heuer werden die Palliativstationen in Pfarrkirchen und Altötting bedacht. Nach einer Theateraufführung, wo jeweilige Vertreter anwesend waren, wurde die Spende übergeben. Beide Stationsvertreter bedankten sich sehr herzlich für die Spende, die sehr sinnvoll eingesetzt wird.



von links: Regina Untermaierhofer von der Vorstandschaft, Schwester Manuela aus Pfarrkirchen, Schwester Rita aus Altötting und Regie Renate Gruber, dahinter einige Mitwirkende des Stücks

Fasching beim Mutter-Kind-Turnen in Geratskirchen



Jeden Montag freuen sich viele Kinder aus Geratskirchen. Denn dann treffen sie sich um 16.30 Uhr um unter Leitung von Margot Schmid gut eine Stunde lang zu kraxeln, zu balancieren, zu springen und zu turnen. Am 10. Februar 2015 war es besonders aufregend, denn da war Fasching beim Mutter-Kind-Turnen. Alle Kinder kamen toll verkleidet und freuten sich über die Faschingskrapfen, die vom Sportverein gestiftet wurden. Da macht das Turnen doch gleich noch mehr Spaß!

Riesenstimmung beim Sportlerball in Geratskirchen



Nach 9-jähriger Pause veranstaltete der DJK-SV Geratskirchen wieder seinen traditionellen Sportlerball. Da die Zukunft des Gebäudes, des Gasthauses Müllerbräu, noch nicht endgültig geklärt ist, war der Bevölkerung klar, daß dies vielleicht die letzte Chance ist dieser tollen Veranstaltung im gewohnten Ambiente beizuwohnen. Dementsprechend war der Müllerbräu-Saal mit über 200 maskierten Besuchern voll besetzt. Ab 20.00 Uhr heizte der Party-DJ Stefan den Ball-Besuchern mächtig ein. Eine Fül-

le von Auftritten und Einlagen sorgten für Abwechslung. Den Beginn machten die Damen vom Frauenkreis, die mit einer Gesangseinlage das Leid der Männer am nächsten Tag besangen. Es folgte eine Tanz-Einlage der Landjugend, die mit der tollen Sängerin Maria Fischer glänzen konnte. Wie früher konnte auch eine Garde organisiert werden. Die Massinger Prinzensgarde Narri Narri, die mit Korbinian Krauss und Anja Wiesinger auch Geratskirchner Vereinsmitglieder in ihren Reihen hat, gab zunächst den Gardemarsch zum Besten. Es folgten natürlich auch noch die Ansprache und der Walzer des Prinzenpaares, sowie der Showteil. Nach zwischenzeitlichen Tanzrunden, folgte schon der nächste Höhepunkt mit dem Auftritt der „Hot Slugs“, der heißen Schnecken. Diese Truppe die zum Teil aus Geratskirchner Fussballern besteht, bestach neben den heißen Outfits mit grazilen Bewegungen und toller Akrobatik. Das umfangreiche Programm wurde nach Mitternacht mit einem tollen Auftritt der Showtanzgruppe Chillis aus Mitterskirchen abgeschlossen. Der Abend war damit aber noch lange nicht abgeschlossen. An der traditionellen Sportlerbar oder im Pub, dem ehemaligen Outback, konnte noch weitergefeiert werden, so dass viele Besucher bis in die Morgenstunden verweilten.

Ehrungen beim Fischerkranzl

Mit Musik und Tanz feierten die Fischer am Rosenmontag im Gasthaus Hofmark. Beim traditionellen Fischerkranzl begrüßte Fischervorstand Georg Hierlwimmer besonders den Musiker „Der Vagabund“ (Sebastian Maier aus Bichl). Nach einem gemeinsamen Essen wurden die Besten der vereinseigenen Fischhitparade geehrt. Die Prämierung erfolgte nach den verschiedenen Fischarten getrennt. Die schwersten Fische in der vergangenen Saison fingen: Max Lohr jun. (Karpfen 7,950 kg, Brachse 3,080 kg, Giebel 1,470 kg), Isidor Menhart (Barbe 2,205 kg, Hecht 3,240 kg, Schleie 2,385), Georg Hierlwimmer (Regenbogenforelle 1,215 kg), Simon Rettenböck (Nase 1,275 kg), Michael Trager (Aitel 1,120 kg).



Bei der Ehrung der erfolgreichen Fischer (von links): 1. Vorstand Georg Hierlwimmer, Simon Rettenböck, Michael Trager, Max Lohr jun., 2. Vorstand Walter Heidenberger und Isidor Menhart.



MK Haustechnik
Erlenring 10
D-84552 Geratskirchen
Telefon 0 87 28-91 11 00
Telefax 0 87 28-91 11 01
E-Mail info@htmk.de
www.haustechnik-kammergruber.de

Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik, Sanitär
sowie Solaranlagen

**Meisterleistung
für Ihr Zuhause!**



Aus dem Meldeamt

Im Februar 2015 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge: 1 Wegzüge: 0 Eheschließungen: 0

Geburten: 0 Sterbefälle: 1

Einwohnerstand 28.02.: 874 Einwohner mit HWS.

Wir gratulieren:

Elfriede Menhart, Breitendorf zum 75. Geburtstag am 12.03.

Unsinniger Donnerstag in der Grundschule Mitterskirchen



Mit großer Freude und Begeisterung verwandelten sich am unsinnigen Donnerstag die Schüler und Schülerinnen in Prinzessinnen, Cowboys, Clowns, Zauberer, Piraten und mehr. In der Aula präsentierten die einzelnen Klassen passende Beiträge, wie Bewegungslieder, lustige Gesänge und Spiele. Zum Abschluss gab es noch für alle Schüler, auch für die fünfte und sechste Klasse der Mittelschule und für die Kooperationsklasse, Krapfen. Diese wurden von der Bäckerei Bruckmeier und dem Förderverein gespendet. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Grundschüler mit Mozart auf Reisen



Endlich war es soweit: Die 2. Klasse der Grundschule Mitterskirchen fuhr mit dem Bus nach München, um dort am Prinzregententheater die Veranstaltung „Mit Mozart auf Reisen“ zu besuchen. Die Kinder waren sehr gespannt, hatten sie sich doch im Januar mit Begeisterung und Fleiß auf das Thema vorbereitet. In München angekommen hatte man noch genügend Zeit sich zu stärken und sich bis zum Beginn der Vorstellung im Gartensaal des Prinzregententheaters mit Spielen zu beschäftigen. Um zwölf Uhr ging es dann los: Das bayerische Rundfunkorchester war in voller Besetzung auf der Bühne vertreten, 900 Schüler hatten ihre Plätze im Theater eingenommen. Durch die Veran-

staltung führte Gerd Anthoff mit Witz und Humor; er erzählte Geschichten aus Mozarts Leben und das Orchester spielte dazu passende Musikstücke. Ein Mitmach-Programmpunkt war Mozarts „Schlittenfahrt“. Das ganze Theater sang das Lied, vom Orchester begleitet. Das machte richtig Spaß! Als Zugabe gab es dann noch das Duett von Papageno und Papagena aus der Zauberflöte, welches dem jungen Publikum so gut gefiel, dass es noch ein zweites Mal dargeboten wurde. Und unter großem Beifall verließen Musiker und Sänger die Bühne. Nach der Vorstellung kam es noch zu einem Wiedersehen mit Arpad György, der die Klasse ein paar Tage zuvor zu einem Vorbereitungsworkshop besucht hatte. Danach ging es in den Bus und mit vielen tollen Eindrücken fuhr man zurück. Frau Gaßlbauer, Frau Hölzlwimmer, Frau Müller und Frau Kieswimmer gilt eine besondere Anerkennung für die tatkräftige Unterstützung und die Organisation von Verpflegung, ebenso den begleitenden Lehramtsstudent(inn)en. Dem Schulverband, vertreten durch Herrn Bürgermeister Müllinger, und dem Förderverein, vertreten durch Frau Margot Schmid, ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Veranstaltungen 2015 DJK-SV Geratskirchen

12.06.15 Abschlussfeier Fußball-Abteilung

13.06.15 Fußball-Ortsmeisterschaft

18.07.15 Gedächtnisturnier, Jugend-Tag und Waldfest

18.12.15 Jugend-Weihnachtsfeier

19.12.15 Weihnachtsfeier

Info der FFW-Senioren

Das nächste Treffen der FFW-Senioren ist am Mittwoch, 08. April 2015, 19:00 Uhr im Gasthaus Hofmark.

Goldene Raute in Wiederholung für einen Vorzeigeverein

Außerdem Ehrungen für langjährige Mitglieder und Schiedsrichter Johann Huber

Den ausführlichen Blick nach vorne und zurück richteten die Verantwortlichen beim Sportverein anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hofmark. Neben den umfangreichen Rechenschaftsberichten der jeweiligen Abteilungsleiter war der Abend geprägt von Ehrungen sowie der Verleihung der goldenen Raute durch Tobias Hofbauer, Kreisehnenamtsreferent des Fußballkreises Passau. Einstimmig befürwortet wurde zudem eine Satzungsänderung, welche die bisherige aus dem Jahre 1969 ablöste und entsprechend den derzeitigen Vorgaben entspricht. Bürgermeister Johann Gaßlbauer würdigte in seinem Grußwort alle fleißigen, ehrenamtlichen Helfer, ohne die der größte Verein der Gemeinde nicht bestehen könnte. Zahlreiche Personen erfüllen an 365 Tagen im Jahr die Sportstätten mit viel Leben, so Gaßlbauer. Der Tätigkeitsbericht von Vorstand Bernhard Hüttner begann mit einem umfangreichen Rückblick auf die Höhepunkte des Jahres 2014, das geprägt war von vier Vizemeisterschaften und den damit verbundenen Aufstiegen der Herren in die Kreisklasse und der Damen in die Landesliga. In sechs Vorstandssitzungen wurde das Jahresprogramm erarbeitet. 45 Neuaufnahmen standen 21 Austritte gegenüber, mit Max Dorfner wurde ein Mitglied zu Grabe getragen, so dass zum Jahreswechsel 755 Mitglieder eingeschrieben waren. Un-



terwegs war der Verein bei den Gründungsfesten in Huldessen und Kirchberg. Angeschafft wurden eine Anzeigetafel und ein Spindelmäher für 14 000 Euro. Einen sehr guten Verlauf nahm die Ortsmeisterschaft, das Waldfest mit Jugendtag, die Disco Party in Endlkirchen und der Faschingsball. Lang war die Liste des Dankes nach allen Richtungen. Nach wie vor stehe das Ehrenamt beim größten Verein im Dorf hoch im Kurs, so Hüttner. Fußball-Abteilungsleiter Matthäus Moser würdigte besonders den Aufstieg in die Kreisklasse. Nach dem derzeitigen Tabellenstand ist noch alles nach oben möglich, aber auch nach unten. Die Fußballer sind wieder gut aufgestellt und man habe gute Möglichkeiten für eine langfristige erfolgreiche Zukunft. Geplant ist für den 18. Juli ein Pokalturnier. Die aktuellen guten Tabellenstände der Damen nahm Brigitte Mayer unter die Lupe. Herausragend natürlich der derzeitige 5. Platz der „Ersten“ in der Landesliga nach dem Aufstieg aus der Bezirksliga. Jugendleiter Martin Grötzinger listete ausführlich die Tabellenstände der insgesamt neun Nachwuchsmannschaften mit der Spielgemeinschaft Mitterskirchen auf. Über 60 Nachwuchsspieler aus Geratskirchen und zahlreiche Trainer und Betreuer sind Woche für Woche im Einsatz. Über die Aktivitäten innerhalb der Tischtennisabteilung berichtete Markus Langreiter. Sowohl die Herren wie auch die Jugend stehen in der Kreisliga jeweils auf Rang fünf. Erfreulicher Weise sind beim Nachwuchs auch wieder Mädchen aktiv. Aufgelöst wurde die III. Herrenmannschaft. Für die Stockschützen ließ Abteilungsleiter Claus Niederer die vielfältigen Aktivitäten Revue passieren. Es wurde am Raiffeisenpokal, beim Holzland-Cup und bei zahlreichen auswärtigen Turnieren sowie in der Meisterschaft in der Kreisliga teilgenommen. Weiter wurden die Ortsmeisterschaft, das Saukopfschießen und die Einzel-Meisterschaft durchgeführt. Gefeierte wird am 26. September mit einem Festabend das 40-jährige Bestehen der Stockschützen und 20 Jahre Stockhalle. Über die vielen Möglichkeiten an den Gymnastikabenden informierte Maria Wiesinger die Mitglieder. Der Vereinskassier Sebastian Pongratz konnte ein umsatzstarkes Geschäftsjahr verkünden, wobei ein kleiner Überschuss erzielt werden konnte. Die Kassenprüfer Reinhard Larasser und Rudolf Bachmaier bestätigten eine absolut ordnungsgemäße Führung des Kassenbuchs. Im Mittelpunkt standen abschließend erfolgreiche Sportler und langjährige Mitglieder. Seit 50 Jahren sind beim Sportverein: Sebastian Larasser, Ludwig Lugeder, Erwin Reiter und Herbert Schieghuber. 40 Jahre: Michael Demmelhuber, Jürgen Rettenböck, Franz Huber, Rupert Schechtl, Johann Huber, Bernhard Hüttner, Michael Hüttner und Michaela Danzer. Seit 25 Jahren: Renate Heidenberger, Rudolf Wagner und Alfons Orthuber. Im Mittelpunkt der Ehrungen stand außerdem noch Johann Huber, der für 40 Jahre Schiedsrichter ausgezeichnet wurde. Tobias Hofbauer würdigte in der Laudatio für die goldene Raute zur Wiederholung die vier herausragenden Kriterien, welche erfüllt werden müssen. Die Jugendarbeit, das Ehrenamt, der Breitensport und die Prävention werden beim DJK-SV Geratskirchen in vollem Umfang erfüllt, so Hofbauer. Gerade die Jugendarbeit leistet einen entscheidenden Beitrag zur Eindämmung von Gewalt und Sucht. Aber auch der Breitensport ist die größte Klammer eines Vereines an der Bevölkerung aktiv zu sein. Begonnen hatte die Zusammenkunft mit der gemeinsamen Vorabendmesse, wo insbesondere den verstorbenen Mitgliedern gedacht wurde. Namentlich begrüßt wurden zu Beginn noch Pfarrer Bernd Kasper sowie die Ehrenvorstände Anton Langreiter, Matthäus Moser und Reinhard Müller sen..



Ehrungen bei der Jahresversammlung: von links: 2. Vorstand Alois Mayer, Sebastian Larasser, Johann Huber, Rupert Schechtl und Bernhard Hüttner.



Übergabe der goldenen Raute – von links: Alois Mayer, Bernhard Hüttner, Tobias Hofbauer, Pfarrer Bernd Kasper und Bürgermeister Johann Gaßlbauer.

Jagdgenossenschaft Geratskirchen

Einladung zur
Jagdgenossenschaftsversammlung
am Donnerstag, den 09.04.2015 um 20:00 Uhr
 im Gasthaus Grill in Geratskirchen

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahl einer neuen Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.





Amtlicher Teil des Marktes Massing

BEKANNTMACHUNG

Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet-Ost mit Deckblatt Nr. 02; hier Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.01.2015 beschlossen den bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet-Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 zu ändern. Das Gebiet wird dabei wie folgt umgrenzt: Im Westen durch die Staatsstraße St.2086 im Norden durch landwirtschaftlichen Grundstücke Fl.Nrn. 196; 196/1; 418 der Gemkg. Wolfsegg, im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“ und im Osten durch landwirtschaftliche Fläche /Grundstück Fl.-Nr. 418 der Gemkg.Wolfsegg. Von der Änderung betroffen sind die Fl. Nrn. 196 Teilfläche; 196 /1; 196/6; 196/10; 196/12; 196/13; 197/2; 418 und 418/2 der Gemkg. Wolfsegg. Für die Erstellung eines entsprechenden Änderungsentwurfes wurde das Ing. Büro COPLAN, Eggenfelden beauftragt. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. 03.2015 den Entwurf des Büros COPLAN, Eggenfelden in der Fassung vom 12.03.2015 gebilligt. Der Änderungsentwurf liegt nunmehr ab dem 07.04.2015 für die Dauer 1 Monats während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing, Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 zur Einsichtnahme auf. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Massing, den 27.03.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Gewerbegebiet-Ost II; hier Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.10.2014 die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Ost II (GE-Ost II)“ beschlossen. Vom Bebauungsplan betroffen sind die Grundstücke: Fl.-Nrn. 196/10, 196/1,196/2, 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche, 418 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt: Im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“, im Norden durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg, im Osten durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 416 Teilfläche und 418 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg und im Westen durch die Staatsstraße St 2086. Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Bebauungsplanes wurde das Büro COPLAN AG, Eggenfelden beauftragt. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.03.2015 den Entwurf des Büros COPLAN, Eggenfelden in der Fassung vom 12.03.2015 gebilligt. Der Bebauungsplanentwurf liegt nunmehr ab dem 07.04.2015 für die Dauer 1 Monats während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing, Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 zur Einsichtnahme auf. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Massing, den 27.03.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 23 (Bereich GE-Ost II); hier Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2.10.2014 beschlossen den bestehenden Flächennutzungsplan mit Deckblatt Nr. 23 zu ändern. Von der Änderung betroffen sind die Grundstücke: Fl.-Nrn. 196/10, 196/1,196/2, 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche, 418 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemkg. Wolfsegg. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt: Im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“, im Norden durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg, im Osten durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 416 Teilfläche und 418 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg und im Westen durch die Staatsstraße St 2086. Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Deckblattes Nr. 23 wurde das Büro COPLAN AG, Eggenfelden beauftragt. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.03.2015 die Änderung mit Deckblatt Nr. 23 in der Fassung vom 12.03.2015 gebilligt. Der Änderungsentwurf kann nunmehr ab dem 07.04.2015 für die Dauer 1 Monats während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Massing, den 27.03.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister

HINWEIS

Überprüfung der Grabsteine im gemeindlichen Friedhof in Massing im Monat April

Aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften ist der Markt Massing gesetzlich verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf den gemeindlichen Friedhöfen einmal jährlich zu überprüfen. Wie jedes Jahr werden die Grabsteine gemäß der Unfallverhütungsvorschrift geprüft. Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden auch dieses Jahr mit einem entsprechenden Warntafel versehen. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzuge, wird das Grabmal evtl. sogar umgelegt oder anderweitig gesichert. Die Nutzungsberechtigten erhalten eine Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Der Gemeinde ist der Nachweis zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma stattgefunden hat.

Friedhofsverwaltung des Marktes Massing

Sitzung des Marktgemeinderates vom 12.03.2015

Vortrag Herr Bloier – Bayernwerke – Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Der Vorsitzende konnte zu diesem ersten Tagesordnungspunkt Herrn Bloier vom Bayernwerk, zuständig für den kommunalen Bereich, begrüßen. Wie der Vorsitzende dabei ausführte, soll der Vortrag von Herrn Bloier zunächst einmal als Information zum Thema LED-Technik in Zusammenhang mit Einsparungsmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung dienen. Herr Bloier informierte dabei eingangs darüber, dass der Bestand für den Bereich Straßenbeleuchtung aktuell 550 Straßenlampen beträgt. Rund 30 % davon sind mit sog. Gelblicht ausgestattet. Der

Stromverbrauch beträgt jährlich 236.000 kWh und verursacht gemäß dem aktuellen Rahmenvertrag aus dem Jahr 2014 Kosten in Höhe von 45.500,00 €/Jahr. Wie er weiter ausführte, würde eine Modernisierung durch das Umrüsten auf LED zunächst zumindest eine Beibehaltung bzw. in manchen Bereichen auch eine Verbesserung des Beleuchtungsniveaus mit sich bringen. Die Effizienz würde durch moderne Technik bei gleichzeitigem Einsparpotential von bis zu 80 % gegenüber der bestehenden Anlage gesteigert. Im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben (Öko-Design-Richtlinie) kommt es neben einer Kosten- und Energieeinsparung auch zu einer entsprechenden CO² Reduzierung. Im Anschluss informierte er über die Eigenschaften der LED-Technik, sowie Modernisierungsbeispiele an verschiedenen auch schon älteren Lampenmodellen. Zu den Umrüstungskosten stellte er 2 Alternativen als sog. Grobkonzept vor. Die beiden Konzepte unterscheiden sich dabei hinsichtlich der Kosten vom Lampentyp her und dem Amortisierungszeitraum. Auf Vorschlag von Herrn Bloier wird sich der Marktgemeinderat am Beispiel einer auf LED umgerüsteten Beleuchtung in Eggenfelden selbst ein Bild von dieser neuen Beleuchtungsart machen. Ferner wird man dann im Zuge der Haushaltsberatungen über den Umfang bzw. das finanzielle Volumen der Umrüstung auf LED-Technik beraten.

Koordinierung Breitbandausbau – Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Unterdietfurt und dem Markt Massing; hier: Zustimmung zur Bildung einer einfachen Arbeitsgemeinschaft

Zur Unterstützung des Breitbandausbaus hat der Freistaat Bayern am 10. Juli 2014 die Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen (sog. „Breitbandrichtlinie“) veröffentlicht. Demnach können Kommunen jeweils zum Förderhöchstbetrag zusätzliche Fördergelder in Höhe von 50.000 € erhalten, wenn wirtschaftliche Lösungen im Breitbandausbau durch interkommunale Zusammenarbeit gesucht werden. Mit der Bildung einer einfachen Arbeitsgemeinschaft gem. Art. 4 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sollen mögliche Synergieeffekte genutzt und eine bessere Wirtschaftlichkeit durch gemeinsame Betrachtung von Ausbaubereichen erreicht werden. Der Marktgemeinderat stimmte dem Abschluss der Zweckvereinbarung zu.

Breitbandausbau; hier: Festlegung der Erschließungsgebiete samt Kosteninfo sowie Durchföhrung des Auswahlverfahrens - Beschluss hierzu (Info durch Fr. Hiebl)

Der Vorsitzende konnte hierzu Frau Hiebl vom Landratsamt Rottal-Inn begrüßen. Wie Frau Hiebl eingangs erläuterte, muss seitens des Marktgemeinderats nunmehr die Entscheidung über den Umfang des Breitbandausbaus = Festlegung der Erschließungsgebiete getroffen werden. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläuterte Sie nochmals das Verfahren und den derzeitigen Verfahrensstand. Seitens der Breitbandberatung-GmbH wurden, wie auf der vorliegenden Karte ersichtlich, die einzelnen Erschließungsgebiete zusammengefasst und die Grobkosten ermittelt. Der Förderhöchstbetrag für Massing beträgt incl. Zuschuss von 50.000,00 € für die interkommunale Zusammenarbeit mit Unterdietfurt 960.000,00 €. Die maximal geförderte Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 1,2 Mio., bei 80 % somit ein Förderbetrag von 960.000,00 €. Der Anteil des Marktes beträgt somit 240.000,00 €. Es liegt deshalb, so Frau Hiebl, am Markt Massing selbst, wie viel Geld man außerhalb des Förderhöchstbetrages noch investieren möchte, deshalb sei es so wichtig die Fördergebiete nunmehr festzulegen. Wie sie mitteil-

te, hat sich gegenüber dem Entwurf über die Erschließungsgebiete zwischenzeitlich bedingt wegen der sog. Nahbereichsthematik für den Bereich des Erschließungsgebietes „Massing-Nord“ eine Änderung ergeben. Wie aus dem gesonderten Kartenausschnitt ersichtlich sind dabei ca. 70 Grundstücke im Bereich des GE-Ost und der Rothfeldsiedlung betroffen. Dieser Bereich wird vom KVZA11 versorgt, den man aus technischen Gründen nicht mit einem DSLAM aufrüsten kann (also auch kein FTTC-Ausbau möglich). Aus diesem Grund muss seitens der Gemeinde eine Entscheidung getroffen werden, ob man die betroffenen Grundstücke im Förderverfahren weiter berücksichtigen will (also dann mit aufwendigerem FTTB-Ausbau = Glasfaserausbau bis in das anzuschließende Grundstück). Für „Massing-Nord“ bedeutet dies, dass für einen FTTB-Ausbau für ca. 70 Grundstücke, falls eine Ausschreibung hierfür stattfinden soll, Kosten in Höhe von 130.000,00 bis 280.000,00 € entstehen können. Die Telekom Deutschland hat bei der Bundesnetzagentur den Antrag auf ein sog. Vectoring-Verfahren beantragt. Falls die Bundesnetzagentur dieses Vectoring-Verfahren genehmigt, können diese Grundstück später auch durchgehend 30 Mbit/s erhalten. Der finanzielle Aufwand für den Markt Massing wäre dann 0,00 €. Gewerbebetriebe im GE-Ost haben auch zum jetzigen Zeitpunkt keine Probleme, da sie andere Verträge mit dem jeweiligen Anbieter haben als der „Privatmann“. In Kenntnis der vorläufigen Erschließungsgebiete (dies sind 01 Massing, 02 GE Morolding; 03 Ortschaft Morolding, 04 Wolfsegg/Schernegg/Standling, 05 Oberdietfurt/Trauperting/Unterzaun, 06 Staudach) für den beabsichtigten Breitbandausbau im Markt Massing und den möglichen Kosten wurde die Verwaltung beauftragt in den festgelegten Erschließungsgebieten das Auswahlverfahren im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (Breitbandrichtlinie – BbR) durchzuführen. Das Erschließungsgebiet 07 = Massing-Nord soll im Förderverfahren keine Berücksichtigung finden. Dagegen soll versucht werden das Gebiet für die Erweiterung des GE – Ost II noch in das laufende Förderverfahren aufzunehmen.

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 23; Bebauungsplan „Gewerbegebiet-Ost II/GE-Ost II“ Abwägung und Beschlüsse zu den Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung und des Verfahrens nach § 4 Abs. 1 BauGB – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Wie seitens der Verwaltung eingangs mitgeteilt, wurden die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplanes, die Änderung des Bebauungsplanes GE-Ost mit Deckblatt Nr. 02 und des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet-Ost II“ gleichzeitig den Trägern öffentlicher Belange zugesandt. Im Rahmen der Beteiligung haben die meisten Fachstellen eine Stellungnahme zu allen drei Verfahren abgegeben. Daher sind zu den einzelnen Verfahren z. T. gleichlautende Abwägungen enthalten. Zu den einzelnen Stellungnahmen erfolgte dann die inhaltliche Abwägung. Im Anschluss daran fasste der Marktgemeinderat den entsprechenden Billigungs- und Auslegungsbeschluss.

Baupläne je nach Eingang

Im Vorgriff auf eine mögliche Bebauung im GE-Ost II informierte die Verwaltung über das Bauvorhaben der Schaffhauser Steiger GbR zum Neubau eines Produktionsstandortes in Massing. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „GE Ost II“ und entspricht den Festsetzungen des in der Zeit vom 11.02.2015 bis 11.03.2015 ausgelegten Bebauungsplanentwurfes vom 08.01.2015. Es könnte im



Anschluss an den Abschluss des Bauleitplanverfahrens durch den Satzungsbeschluss im Weg des Genehmigungsverfahren behandelt werden. Nach Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens wird der Antrag von Wilhelm Ertl auf An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses dem LRA Rottal-Inn zur Genehmigung vorgelegt. Zugestimmt wurde auch dem Antrag von Hermann Schwinghammer auf Verlängerung der bereits erteilten Baugenehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotor für den Einsatz von Biogas aus der Landwirtschaft.

Vergabe Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Hochholdinger-, Germanen- und Römerstraße

Wie der Vorsitzende hierzu eingangs ausführte, wurden für die Teilnahme am Wettbewerb 8 Fachfirmen ausgewählt. Beim Eröffnungstermin am 26.02.2015 lagen 5 Angebote zur Wertung vor. Die eingegangenen Angebote wurden entsprechend VOB/A, § 16 geprüft und gewertet. Die Leistungsverzeichnisse aller Firmen wurden vollständig ausgefüllt, rechtsverbindlich unterschrieben und mit sämtlichen Einheitspreisen angeboten. Die angebotenen Leistungen stimmen mit der geforderten überein bzw. sind gleichwertig. Nach der inhaltlichen und formalen Prüfung können alle fünf Angebote zur Wertung gezogen werden. Die v.b. Prüfungen erfolgten durch das Büro COPLAN, Eggenfelden. Für die Tiefbauarbeiten in der Hochholdinger- der Römer- und Germanenstraße hat die Firma R. Sem Bau-GmbH aus Tann-Zimmern das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Auf Vorschlag des Büros CO-PLAN, Eggenfelden erteilte der Markt-gemeinderat der Fa. Sem, Bau GmbH den Auftrag zur Durchführung der v.b. Tiefbauarbeiten.

Ing. Vertrag mit der COPLAN AG für die Änderung des Bebauungsplanes GE-Ost/GE-Ost mit Deckblatt Nr. 02

Nach Prüfung durch die Verwaltung nahm der Markt-gemeinderat Kenntnis vom Angebot der COPLAN AG bezüglich der Architekten- und Ingenieurleistungen für die Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet-Ost mit Deckblatt Nr. 2 und stimmte diesem zu. Durch das Büro COPLAN ist noch ein entsprechender Arch. Vertrag vorzulegen. Die Höhe des Honorars beläuft sich auf brutto 14.625,10 €.

Ing. Vertrag mit der COPLAN AG zur Erneuerung der Oberbauverstärkung der GVS Staudach-Rohreck-Wolf

Ebenfalls Zustimmung fand das Angebot der COPLAN AG aus Eggenfelden vom 25.02.2015 für Ingenieurleistungen für die Oberbauverstärkung der Gemeindeverbindungsstraße

Staudach-Rohreck-Wolf. Es entspricht der z. Zt. rechtskräftigen HOAI 2013. Die endgültige Honorarermittlung für die Leistungsphasen 1–8 und die örtliche Bauüberwachung erfolgt auf der Grundlage der Kostenfeststellung. Nebenkosten werden keine erhoben.

Ablehnung/Zustimmung zur Auszahlung eines Qualitätsbonus plus BayKiBiG

In der Sache soll nochmals Rücksprache mit dem Landratsamt Rottal-Inn und ggf. mit Herrn Dix vom Bayer. Gemeindetag gehalten werden. Die Angelegenheit wird auf die kommende Sitzung vertagt.

Trasse TenneT/Beschluss: 380-KV-Freileitung Altheim-St. Peter

Der Vorsitzende verlas hierzu ein Schreiben der SAG GmbH vom 26.02.2015 in Bezug auf die 380-kV-Freileitung Altheim-St. Peter. Bereits im Jahr 2012 wurde seitens des Marktes zur 380-kV-Freileitung eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. Laut SAG hat sich jedoch nun im Zuge der technischen Prüfung eine neue Trassenachse ergeben, deren Verlauf von den bisherigen Entwürfen abweicht. Seitens des Marktes Massing soll nun, um sicherzustellen, dass die aktuellen Belange sowie die technischen Anlagen (Wasser- und Abwasserleitungen) des Marktes bei der Planung berücksichtigt werden, erneut zu den vorliegenden Plänen im Vorfeld des künftig zu beantragenden Planfeststellungsverfahrens eine Stellungnahme abgeben. In einer ersten Stellungnahme im Jahr 2012 wurde seitens des Marktes beanstandet, dass die 380-kV-Freileitung im ersten Planentwurf quer durch das im Flächennutzungsplan festgelegte „WA Massing-Süd“ verläuft. Weiterhin wurde, um die Situation im Ortsteil Gottholbing zu entschärfen, vorgeschlagen die Leitung entsprechend nach Süden zu verschwenken. Beide Anregungen wurden in den dem Markt derzeit vorliegenden Planentwürfen entsprechend eingearbeitet, wodurch auch die entsprechende Leitungsschutzzone von 35 m zur geplanten Wohnbebauung „Massing-Süd“ eingehalten werden kann.

Informationen des Bürgermeisters

Sanierung Hausmülldeponie in Moosvogl

Im Vorfeld wurden Angebote von 5 Fachbüros/Firmen eingeholt. Das Günstigste wurde dabei von der Fa. Rupp – Bodenschutz, Neustadt am Kulm mit einer Angebotssumme von 13.334,60 € vorgelegt. Die GAB hat alle Angebote geprüft und die Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Rupp erteilt. Die Vergabe kann durch den 1. Bürgermeister erfolgen.

Aus dem Meldeamt

Im Februar 2015 ergaben sich folgende Veränderungen:
Zuzüge: 14 Wegzüge: 11 Eheschließungen: 0
Geburten: 4 Sterbefälle: 5
Einwohnerstand 28.02.: 4030 Einwohner mit HWS.

Wir gratulieren:

Franziska Misliowski, Oberdietfurt zum 85. Geburtstag am 03.03.
Theresia Steingasser, Oberdietfurt zum 75. Geburtstag am 04.03.
Franziska Gattersteiger, Massing zum 80. Geburtstag am 05.03.
Antonio Monteleone, Starzen zum 85. Geburtstag am 13.03.
Lorenz Maier, Kreuzöd zum 75. Geburtstag am 17.03.
Konrad Zeiler, Staudach zum 80. Geburtstag am 21.03.

Floristik Aigner
Betreuung und Pflege Ihrer grünen Oase
Planung und Beratung
Neu- und Umgestaltung
Natursteinarbeiten
Rasen- und Rollrasenanbau
Dachbegrünung und Bachläufe
Schneide- und Pflegearbeiten
Sichtschutzwände

Floristik Aigner | Eggenfeldener Str. 24 | 84323 Massing
Telefon 0 87 24 - 289 | Fax 0 87 24 - 91 12 29 | info@floristik-aigner.de | www.floristik-aigner.de



Wasser – Eis



Die Minusgrade nahmen die Krippenkinder zum Anlass um sich näher mit dem Schnee/Eis zu beschäftigen. Gemeinsam bauten die Krippenkinder einen kleinen Schneemann, den sie mit ins Gruppenzimmer nahmen und genau beobachteten, was mit dem Schneemann passiert. Im Anschluss wurde in Sandförmchen gefärbtes Wasser gegossen und noch mit Glitzer verziert. Die Schälchen wurden in den Garten gestellt und am nächsten Tag wieder hereingeholt. Voller Freude entdeckten die Kinder die gefrorenen Formen und hängten sie nach draußen in einen Strauch, damit sie noch lange bewundert werden konnten.

Schiff ahoi



Die Krippenkinder stechen in See. Dank der großzügigen Spende des Elternbeirates konnten wir uns ein Haba Schaukelschiff anschaffen. In dem Schiff wird kräftig geschaukelt. Am „Boden verankert“ lädt es zu Rollenspielen ein.

Die „Grünen“ sagen Vielen Dank!

Mathematik im Elementarbereich

Mathematik begegnet uns im Alltag. Die Bedeutung des Erwerbs mathematischer Kompetenzen im Elementarbereich (0-6

Jahre) wird im BEP (Bayerischer Erziehungs- und Bildungsplan) als wichtige Voraussetzung für eine gelungene Orientierung im Alltagsleben beschrieben. Durch die Auseinandersetzung mit mathematischen Inhalten und Gesetzmäßigkeiten machen bereits Kinder die Erfahrung von Beständigkeit, Verlässlichkeit und Wiederholbarkeit. Hierfür ist der Erwerb der Zahlen- und Mengenverständnisse die grundlegende Kompetenz. Mathematische Vorläuferkompetenzen erwirbt sich das Kind durch Sortieren (Muggelsteine, Perlen usw.). Dinge nach ihren Eigenschaften wie Größe, Schwere, Farben, Formen und Materialien zu ordnen, Mengen zu erkennen und zuzuordnen. Verständnis für Größenverhältnisse, Ordnungsprinzipien ist die Grundlage für das Einmaleins. Vorläuferkompetenzen werden im Spiel erworben!!! Durch das Spiel erfährt das Kind eine positive Lernerfahrung und erwirbt sich somit einen positiven Zugang zur Mathematik.



Kamishibai im Gemeindegarten Oberdietfurt

Am Donnerstag, den 05. März besucht Fr. Anita Dechantsreiter von der Bücherei in Massing den Kindergarten Oberdietfurt und brachte ihr Kamishibai (Erzähltheater) mit. Im Rahmen der Inklusion stellte sie in Zusammenarbeit mit Fr. Kocar, einer „Kindergartenmama“, das Buch „Die Vogelscheuche und der Schneemann“ (auf türkisch: „Korkuluk ve Kardanadam“) vor. Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte von der Freundschaft der Vogelscheuche und dem Schneemann. Vor allem die türkische Sprache faszinierte Kinder und Erzieher. Mit großem Applaus und einem kleinen Geschenk bedankten sich die Kinder für die interessante und kurzweilige Vorstellung.





Kunterbuntes Faschingstreiben

Unter dem Motto „Wir sind bunt, bei uns geht's rund“ wurde am Unsinnigen Donnerstag die 5. Jahreszeit von den Kindern und Erziehern der Kinderkrippe und des Kindergartens Oberdiefurt willkommen geheißen! Außer dem Spaß mit Polonaise, lustigen Spielen und Tänzchen kam aber auch die Verpflegung nicht zu kurz! Die reichhaltige Würstlbrotzeit schmeckte Groß und Klein vorzüglich. So gestärkt konnte man den ganzen Vormittag maskiert durch den Kindergarten toben und u. a. Prinzessinnen, Ritter, Cowboys und Feuerwehrmänner treffen. Der Höhepunkt des bunten Faschingstreibens war der Auftritt der Garde und Hofstaat mit Prinzessin Stefanie und Prinz Matthias. Mit einem riesigen Applaus und einem kleinen Dankeschön verabschiedeten Kinder und Team Prinzenpaar und Hofstaat! Da das Aufstehen nach solch einer wilden Party am nächsten Tag schwerfiel, durften die Kinder gleich im Schlafanzug in den Kindergarten gehen. Mit einer Vielfalt von Köstlichkeiten wie römischen Spezialitäten, bayerischen Bauarbeiter- Leberkassemeln und einem Regenbogenkuchen konnten sich die Kinder und Erzieher am Faschingsfreitag bei der Pyjama- Party stärken und den Fasching langsam ausklingen lassen!!



Der Hofstaat mit Garde und Prinzenpaar beeindruckte die Kinder dermaßen, dass die Kindergartenkinder eine eigene Garde mit Prinzenpaar organisierten. Nach mehreren Tagen Training folgte der erste große Auftritt der Kindergarde mit Prinzenpaar in der Aula des Kindergartens.



DEM LEBEN AUF DER SPUR

„Im Bauernhof, da ist was los!“



Das ist das diesjährige Thema des Kindergartens St. Michael in

Massing. Viele Tiere vom Bauernhof wurden gemalt, gebastelt und geklebt. So wird man zur Zeit von Papierpferden an der Eingangstür begrüßt. Die Bauecke wurde zur Pferdekoppel umfunktioniert, auf der viele verschiedene Pferdearten ihren Platz fanden (wurden von zu Hause mitgebracht). Passend zum Jahresthema brachte Herr Limmer einen von ihm selbst gebauten Bauernhof aus Holz mit. Jeweils ein Kind hat darin Platz und kann mit verschiedenen Holztieren spielen. Der neue Holzbauernhof ist ein Geschenk für den Kindergarten. Sofort wurde er von den Kindern in Beschlag genommen und fand einen Platz im Eingangsbereich des Kindergartens. So können ihn alle Kinder ab sofort zum „Bauernhof spielen“ nutzen. Die Kinder freuen sich sehr darüber. Herzlichen Dank, Herr Limmer für ihre wertvolle Arbeit!

Aschenkreuzauflegung



Am Aschermittwoch besuchte Herr Pfarrer Vilsmeier die Kinder. Gemeinsam beginnen wir die Fastenzeit mit der Aschenkreuzauflegung.

Buntes Faschingstreiben im Kindergarten St. Michael in Massing



Passend zum Jahresthema „Auf dem Bauernhof, da ist was los!“ kamen am Unsinnigen Donnerstag alle Kinder kostümiert in den Kindergarten. Es waren viele kleine Bauernhoftiere unterwegs. Alle hatten gemeinsam Spaß bei Spiel und Tanz. Höhepunkt am Vormittag war der Auftritt von „Narri Narri“. Das Prinzenpaar wurde bestaunt und beim Prinzenwalzer folgten dem Prinz und Prinzessin viele Kinderaugen. Auch die Garde und der Gardemarsch begeisterte die Kinder und wurde die kommenden Tage fleißig nachgeprobt. Bereits am Morgen wurden die Kinder von einem riesigen Essensbuffet empfangen. Das Buffet wurde von den Kindern zusammengestellt, ganz nach ihren Wünschen und Ideen. So gab es Muffins, Pfannkuchen, Joghurt, kleine Brezn, Würstel und vieles mehr....alles wurde von den Eltern gespendet. Die Nachmittagsgruppe bekam Besuch von den Harlekins und Pferdchen aus den Reihen der Frauenbundgruppe. Das lustige Programm der Harlekins und die elegante Pferdedressur vom Pferdequartett kamen bei den Kindern und Erzieherinnen sehr gut an.



BILINGUALE (ZWEISPRACHIGE) VORLESESTUNDE IM KINDERGARTEN

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Massing greift heuer das Thema Sprache auf und möchte den Kindern unterschiedliche Sprachen bzw. Sprachmelodien näher bringen. Wer möchte sich beteiligen und in seiner Muttersprache, bzw. erlernten Fremdsprache vorlesen? Die erste Aktion in dieser Richtung fand im Gemeindekindergarten Oberdietfurt statt. Frau Anita Dechantsreiter aus der Bücherei und die Kindergartenmami Frau Derya Kocar lasen das Bilderbuch „Die Vogelscheuche und der Schneemann – Korkuluk ve Kardanadam“ von Mustafa Cebe vor. Zu Beginn durften die Kinder den Begriff Sprache erklären und unterschiedliche Sprachen aufzählen. Dabei wurden von bayerisch bis brasilianisch, über englisch, russisch und chinesisches die Sprachen über den ganzen „Weltball“ verteilt. Frau Dechantsreiter und Frau Kocar lasen Seite für Seite in Deutsch und anschließend in türkischer Sprache. Die Kinder der einzelnen Gruppen waren mit Begeisterung und äußerster Aufmerksamkeit dabei. Die Vogelscheuche und der Schneemann werden Freunde. Aber am Ende des Winters muss der Schneemann die Vogelscheuche verlassen. Er verspricht bald wieder zu kommen. Im Frühling wächst an gleicher Stelle ein Schneeglöckchen aus der Erde. Anfangs sehr optimistisch, mussten die Kinder größtenteils am Ende zugeben, den türkischen Teil nicht verstanden zu haben. Sie konnten jedoch die Geschichte sehr genau wiedergeben und sie erlebten, als spielerisches Szenenbild, das Schmelzen des Schneemanns bei Sonnenschein. Als Erinnerung an diese ungewöhnliche Vorlesestunde erhielt jede Kindergartengruppe einen Topf mit Schneeglöckchen für die Fensterbank.



Hinten Kocar Derya und Anita Dechantsreiter. Vorne drei Freiwillige (Sonne, Schneemann und Vogelscheuche)

Im Kindergarten St. Michael und im Naturkindergarten wurde das Bilderbuch in deutscher Sprache gelesen. Ein kleines Highlight waren auch hier die Blumentöpfe für die Fensterbänke. Im Naturkindergarten durften sich die neuen Schneeglöckchen zu den in einem Beet bereits vorhandenen gesellen. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Dechantsreiter in der Bücherei. Wir würden das Projekt gerne auf Schule und Ganztageschule (Schlaumeier) erweitern.

Dringend!

Quartiere für Regensburger Fußballfahrer (22. Mai 2015) gesucht!

Bitte Meldung an Pfarrbüro Tel. 08724-270

"KESS-Experten" ausgebildet



Vor kurzem fand in den Räumen des Schlaumeier-Vereins in Massing ein KESS-Grundkurs statt. KESS ist ein Projekt, das Eltern und schulexterne Personen, die schon eine fachliche Kompetenz und Erfahrungen vorweisen, für den Bildungs-/Betreuungs- und Erziehungsprozess in der Schule pädagogisch/didaktisch qualifizieren will. Der Veranstalter des Kurses, der vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert und bezuschusst wird, war die VHS Mainburg. 18 Kursteilnehmerinnen wurden von den Referenten der Volkshochschule in 36 Unterrichtseinheiten in diversen Themenbereichen geschult, wie zum Beispiel pädagogisches Grundwissen, Motivationspsychologie oder Lernerfolg und Umsetzungsmöglichkeiten. Damit es sich nicht nur um trockene Materie handelt, wurden in den verschiedenen Unterrichtsteilen Fallbeispiele mit Gruppenarbeiten durchgeführt, ebenso wie Integrationsspiele oder Spiele, mit denen man Kinder mental aktivieren kann. Mit KESS werden externe Experten qualifiziert für die Betreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung und Ganztagschule in den unterschiedlichen Formen. Alle Teilnehmerinnen, die aus einem Einzugsbereich von Buch am Erlbach bis Simbach am Inn kamen, waren mit großer Begeisterung und Freude bei der Sache und waren sich einig, sich für KESS-Aufbaukurse anzumelden.

„HOOPin® fitness“ nun auch beim TSV

HOOPin® fitness ist das neue Zauberwort für:

- eine schlanke Taille,
- eine starke Rumpfmuskulatur,
- sowie ein intensives Herz-Kreislauftraining.

Nähere Infos und Videos unter: www.hoopacademy.de

Neue Oberteile für die Jugendbetreuer und ehrenamtlichen Helfer



Die Sparte Fußball des TSV Massing 08 e.V. bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Automations Robotic, Walter Schaffhauer für die Spende von einheitlichen Oberteilen. Außerdem be-

dankt sich die Sparte Fußball noch bei der Bäckerei Reischl und Metzgerei Rieder für eine großzügige Spende.

A1-Jugend TSV Massing Turniersieger



Auf Einladung des TSV Bad Griesbach nahmen beide A-Jugendmannschaften des TSV Massing an ihrem Hallenturnier in der Zweifach-Turnhalle teil. Mit zwei Gruppen à 5 Mannschaften begann das Turnier am 31.01.2015 um 11.00 Uhr und endete gegen 16.30 Uhr mit dem Turniersieg der A1 des TSV Massing. Die A2 belegte Platz drei in der Gruppenphase und landete am Schluss auf dem 9. Platz. Das stärkste Spiel lieferte die junge Truppe gegen den späteren Finalisten, TuS Pfarrkirchen, ab. Das Gruppenspiel wurde durch einen Gegentreffer in den letzten 30 Sekunden knapp mit 0:1 verloren. Durch eine konzentrierte Leistung in der Gruppenphase zog die A1 des TSV Massing in das Halbfinale gegen den TSV Kößlarn ein. Das Spiel war sehr kampfbetont, konnte aber durch eine sehr disziplinierte Leistung der Massinger gewonnen werden. Das Team setzte sich gegen den Kreisligisten TuS Pfarrkirchen im Finale mit 1:0, durch den Siegtreffer von Stefan Wltschek, verdient durch und konnte sich für die Niederlage der A2 revanchieren und das Turnier ungeschlagen gewinnen.

TSV Massing ehrt Europameisterin



Wer dachte, mit dem Aufstieg in die Bundesliga und dem wiederholten Klassenerhalt wäre die Erfolgsgeschichte der Massinger Stockschiützendamen beendet, wurde getäuscht. Bei der Europameisterschaft im österreichischem Amstetten gelang der jungen Massingerin Jacqueline Ritter mit der Mannschaft Damen U23 der große Wurf. Natürlich ließen es sich die Stockschiützen nicht nehmen, einen kleinen Empfang vorzubereiten. Am Sonntag gegen 14.00 Uhr wurde die frisch gekürte Europameisterin von einer fast vollständig versammelten Stockschiützensparte begrüßt und nahm die Glückwünsche entgegen. TSV-Vorsitzender Albert Hüttner fasste in seine Worte die große Freude, die mit dem Erfolg auch dem Sportverein zu teil wurde. Auch Bürgermeister Josef Auer nahm sich kurzfristig für die kleine Feier Zeit und schloss sich den Glückwünschen an. Ehrenvorstand Horst Reimann hatte die ehrenvolle Aufgabe, einen kleinen finanziellen Glückwunsch der Sponsoren aus dem TSV

Massing zu überreichen. Der stellvertretenden Spartenleiterin Conny Hahn war es dann vorbehalten, den Weg zur Europameisterschaft in wenigen Worten aufzuzeigen. Welcher zeitliche Aufwand hier von Seiten der Europameisterin aufgewendet wurde, kam klar zum Ausdruck. Über den Kreis, Bezirk und Bayern bis zum Kaderlehrgang war so manches Wochenende mit Training und Turnieren blockiert. Der Erfolg war nun der Lohn für die Mühen. Ob sich die Erfolgsstory der Massinger Stockschiützendamen noch fortschreiben lässt, wird sich zeigen. Der Europapokal, nächster Austragungsort in Weißrussland, wäre das erklärte Ziel. Vorstand Albert Hüttner ließ sich jedenfalls eine finanzielle Zusage bereits im Vorfeld entlocken.

Schnuppertraining für interessierte Stockschiützen

Erfolgreich zu den Akten gelegt haben die Stockschiützen des TSV Massing die Wintersaison. Insbesondere die Damen haben in allen Regionen Bayerns erfolgreich auf Stock und Daube gezielt und sich erfolgreich in der Bundesliga behauptet. Auch beim Pokalbewerb konnten sie über den Kreis, Bezirk und Bayerischer Ebene das Deutsche Finale im Herbst 2015 erreichen. Letztendlich konnte erstmals in der Geschichte des TSV Massing mit Jacqueline Ritter ein Europameister bejubelt werden. Damit solche Erfolge auch in Zukunft erzielt werden können, wollen wir insbesondere junge Sportsportbegeisterte ansprechen. Im Rahmen eines Schnuppertrainings können Buben und Mädchen ab dem Alter von ca. 10 Jahren das Stockschießen näher kennen lernen. Auch jugendliche Einsteiger, aber auch Erwachsene sind natürlich angesprochen, welche das Stockschießen näher kennenlernen wollen. Wer Interesse hat, kommt einfach am 11. April ab 11 Uhr in die Stockschiützenhalle (Richard-Laumer-Halle). Sollte jemand Interesse haben und an diesem Tag verhindert sein, kann er auch gerne zu unserem wöchentlichen Trainingsabend am Donnerstag ab 19 Uhr kommen. Zu den Schnupperstunden ist kein Spielmaterial erforderlich - es wird vom Verein gestellt. Die Stockschiützen freuen sich auf hoffentlich zahlreiche Beteiligung!



**Der TSV Massing bietet aktive Teilnahme an.
Weitere Infos folgen!**

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Am **30. März und 01. April 2015** wird in der Gemeinde die **Straßenkehrung mit der Kehrmachine** durchgeführt.

Wir bitten Sie, wenn möglich, die Gehsteige vor diesem Termin abzukehren und die Reinigungsarbeiten nicht durch parkende Autos zu behindern.



SV Eintracht Oberdietfurt e. V.

Einladung zur

GENERALVERSAMMLUNG mit Neuwahlen

am Sonntag, den 12. April 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Oberdietfurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Totengedenken
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Spartenleiter
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder aller Sparten (Fußball, Rad, Ski) sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft:

gez.: Walter Winkler (1. Vorstand)

Lust auf Stockschießen?

Schon mal probiert?

Stockschießen - Schnuppertraining

Die Stockschützen des TSV Massing veranstalten ein Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche.



Wann? Am 11. April ab 11 Uhr
 Wo? Stockschützenhalle (Richard-Laumer-Halle)
 Wer? Kinder (ab ca. 11 Jahre) und Jugendliche

Stockschießen ist ein Mannschaftssport, der ganzjährig betrieben werden kann.

Die Spielregeln sind leicht zu lernen und Spielmaterial wird zur Verfügung gestellt. Er fördert Konzentrationsfähigkeit und Zielgenauigkeit.
 Wir freuen uns auf Euch. - Stockschützen Massing

Närrisches Treiben bei den Frohsinn Schützen Wolfsegg

Entgegen der althergebrachten Meinung, dass es bei den Schützen meist ruhig, ernst und stets konzentriert zugeht, haben die Schützen Wolfsegg beim Faschingsschießen am Samstag den 07.02 bewiesen, dass es auch anders geht. Zahlreiche Schützen, Jungschützen und Kinder trafen sich zum traditionellen Faschingsschießen im Gasthaus Hintermayr Wolfsegg. Bei diversen lustigen Spielen und beim Schuß auf die etwas verrückten Faschingsscheiben wurde der Sieger gesucht. Sieger bei den Kindern wurde Emma Stummer und bei den Erwachsenen Josef Hagl.



Die maskierte Schützentruppe der Frohsinn Schützen

Erfolgreiche Sieger beim Jugendwettbewerb der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG, Massing

Die Schülerinnen und Schüler der Berta-Hummel-Mittelschule Massing haben wie jedes Jahr beim 45. Internationalen Jugendwettbewerb der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG erfolgreich mitgemacht. Unter dem Motto "Immer online. Immer mobil: Was bewegt Dich?" war die Kreativität der Schüler gefragt. Es wurden wunderbare Malarbeiten von den zahlreichen Teilnehmern aus Massing abgegeben. Hochinteressante Bilder brachten sie mit ihren Stiften auf das Papier. Für die Jury war es nicht einfach, die Besten zu küren. Die Gewinner waren von den tollen Preisen begeistert, welche von Geschäftsstellenleiter Herbert Huber und Jugendberaterin Carola Limmer überreicht wurden. In den Räumen der Berta-Hummel-Mittelschule Massing freuten sich im Beisein von Rektor Helmut Gabriel und Organisator Eberhard Fink die Gewinner der Malarbeiten sowie die Gewinner des Quizes.



Die glücklichen Gewinner des Jugendwettbewerbs zusammen mit (hinten von rechts) Geschäftsstellenleiter Herbert Huber, Rektor Helmut Gabriel, Organisator Eberhard Fink sowie Jugendberaterin Carola Limmer.



Zimmerei Platzer

Wir bauen auch
ökologisch für Sie...



- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst



84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

Weinfest der Sparte Ski des SV Eintracht Oberdietfurt



am Samstag den 04. Juli 2015 ab 18:00 Uhr
am Sportheim in Oberdietfurt



Energiecoaching gestartet



Das Massinger Hallenbad und die benachbarte Schule werden bereits über ein Nahwärmenetz von einer Biogasanlage mit regenerativer Wärme versorgt. Im Rahmen des Energiecoachings sollen Untersuchungen zeigen, ob es im Markt Massing weitere Möglichkeiten für solche Nahwärmenetze gibt.

Der Markt Massing bekommt Unterstützung in Sachen Energie. Die Energiewende ist nicht nur ein geflügeltes Wort, sondern bereits bundesweit im Gange. Gerade die Kommunen als wichtige Akteure müssen sich intensiv mit den Themen Energiesparen, Energieeffizienz und regenerative Energieerzeugung auseinandersetzen und dabei auch die Bürger mitnehmen. Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat daher die sieben Regierungsbezirke mit der eigenständigen Abwicklung des Förderprogramms „Energiecoaching“ betraut und Mittel hierfür bereitgestellt. In Niederbayern ist im Januar dieses Jahres erneut der Startschuss gefallen. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt „Energiecoaching für 30 Gemeinden“ im Jahr 2013 kommen nun wieder 30 Kommunen in Niederbayern im Rahmen des Projekts „Energiecoaching für Gemeinden_Basis 2015“ in den Genuss einer Initialberatung. Im Laufe des Jahres 2015 und 2016 sollen nun die teilnehmenden Kommunen von einem Energiefachmann beraten werden. In Niederbayern wurde das erfahrene Ing.-Büro PGA Planung Gutachten Analytik GmbH aus Altdorf bei Landshut für die Umsetzung beauftragt. PGA ist ein Fachbüro für Umwelt-, Energie- und Klimaschutzthemen. Es hat beispielsweise bereits das Energiecoaching-Pilotprojekt im Jahr 2013 erfolgreich durchgeführt und in der Vergangenheit eine Reihe großer und kleiner Energie- und Klimaschutzkonzepte für Kommunen und Kommunalverbände aufgestellt. Auf Grund der Bewerbung bei der Regierung von Niederbayern wurde auch der Markt Massing für das Energiecoaching ausgewählt. In einem ersten Vor-Ort Termin zog Projektleiter Dipl.-Geograph Ralf Deuerling vom Ing.-Büro PGA mit Bürgermeister Josef Auer eine Bilanz der bisherigen Klimaschutzaktivitäten in der Gemeinde und erläuterte das weitere Vorgehen beim Energiecoaching-Projekt. Die Aktivitäten sollen eng mit dem sich derzeit in der Aufstellung befindlichen Energienutzungsplan (ENP) für den Landkreis Rottal-Inn und dem ebenfalls gerade in der Aufstellung befindlichen Regionalen Energiekonzept (REK) des Planungsverbands Landshut abgestimmt werden. So sollen zum Beispiel aus dem ENP abgeleitete Nahwärmenetze genauer auf ihre Eignung untersucht werden. Im Laufe des Jahres 2015 werden weiterhin die Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften unter die Lupe genommen. Hierzu durchlaufen diese einen Benchmarktest, welcher erste Hinweise auf zu hohe Energieverbräuche liefert. Sind die Energieverbräuche auffällig, werden in diesen sog. „Energiechecks“ durchgeführt, die die Mög-

lichkeiten zur energetischen Sanierung aufzeigen. Hierdurch soll dem Markt das Potenzial zur Energie- und damit Kosteneinsparung in den kommunalen Gebäuden aufgezeigt werden. Die Ergebnisse werden gegen Ende des Projekts im Rahmen einer Marktratssitzung vorgestellt. Hierzu wird gesondert eingeladen.

Weitere Informationen sind auf www.energiecoach-kommunal.de zu finden.

Akutelle Infos und Termine für Infovorträge
auf unserer Homepage www.tbh-solar.de



Heizen mit Holz und Sonne
sauber - unabhängig - fair

PELLETS
BÄDER
SOLAR





Energie und Wärme im Überfluss

Traumbäder zum Wohlfühlen



THOMAS BRUNNER

Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 32 1/2 | 84323 Massing
Tel. 08724-965477 | Fax 08724-965478
info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de

Impressum:

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Massing, der Gemeinden Geratskirchen und Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Die Bürgernachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing, Geratskirchen und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM des Marktes Massing, Josef Auer, Marktplatz 20, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Geratskirchen: Der 1. BGM der Gem. Geratskirchen, Johann Gaßlbauer, Eggenfeldener Str. 2, 84552 Geratskirchen. Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Unterdietfurt: Der 1. BGM der Gem. Unterdietfurt, Richard Schneider, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Anzeigenverwaltung: Markt Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, 1. Stock, Tel. 08724/961622; Fax 08724/961690, Mail: haase@massing.de. Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Michaela Haase.

Kreisverband
Rottal-Inn



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Bestens gepflegt!

Mit dem ambulanten Pflegedienst
des BRK Rottal-Inn. **Wir sind für
Sie da! 08721 9660-15**

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Hilfen
Einzel-/Tagesbetreuung
Beratung

www.brk-rottal-inn.de

„Kräuter in aller Munde ...“ Bestimmen von und Kochen mit Wildkräutern



Inzwischen gibt es einige Kochbücher zu Wildkräutern und ihrer Verwendung. Aber wie sollte man draußen in der Natur die guten von den schlechten Kräutern unterscheiden? Gegen diese Unsicherheit hat das Freilichtmuseum Massing ein Rezept: Am 17. April bietet die Kräuterpädagogin Lisa Fleischmann „Kochen mit Wildkräutern“ an. Das beginnt beim Sammeln der Zutaten. Teilnehmer lernen, Pflanzen zu bestimmen und Verwechslungsmöglichkeiten auszuschließen. Zudem erläutert sie ihren Einsatz in der Volksmedizin und besonders ihre Verwendung in der Küche. Die heimischen Kräuter sind auf dem Gelände des Freilichtmuseums noch in ihrer Vielzahl vorhanden. Und sie schmecken gleich im Frühjahr, wenn die ersten Blättchen sprießen, am allerbesten. Außerdem vertreiben sie die Frühjahrsmüdigkeit! Aus den gesammelten Wildkräutern wird gemeinsam im Heilmeierhof ein Drei-Gänge-Menü gezaubert und sogleich genüsslich verspeist. Dazu wird ein „wildes Kräutergetränk“ gereicht. Die Rezepte nehmen die Teilnehmer mit nach Hause. Das Wildkräuter-Event beginnt um 14 Uhr an der Museumskasse und kostet 28,- Euro zzgl. Museumseintritt. Wetterfeste Kleidung sollte nicht vergessen werden. Bitte melden Sie sich bis zum 13. April bei Lisa Fleischmann (Tel. 08744-557 oder lisa@klosterhof-johannesbrunn.de oder massing@freilichtmuseum.de, Tel. 08724-9603-0) an.

Wildkräuterführungen im Freilichtmuseum Massing Kräuter-Erlebnisreihe am 26. April, 17. Mai, 14. Juni und 5. Juli



Die Säfte sind endlich wieder in die Pflanzen geschossen. Die Natur bietet uns Genuss pur an: Gänseblümchensuppe, Butterbrot mit wildem Schnittlauch, Löwenzahnsalat, Gierschlimonade – haben Frühling und Sommer noch weitere Delikatessen auf

Lager? Damit man nicht aus Versehen statt einem bekömmlichen Wildkraut ein giftiges Gewächs einpackt, startet das Freilichtmuseum Massing am 26. April eine umfassende Reihe von Wildkräuter-Erlebnisführungen. Die wohltuenden Wirkstoffe von Wildpflanzen waren schon unseren Urururgroßeltern bekannt, sie fanden sich deshalb in der Küche wie auch in der Hausapotheke. Weshalb also auf dieses Wissen verzichten? Im Mai, Juni und Juli erkundet Kräuterpädagogin Lisa Fleischmann auf den Museumsfluren mit Ihnen die jeweils aktuell wachsenden Wildkräuter, Frühblüher und anderes Gewächs. Außerdem können von daheim Wildpflanzen zum Bestimmen mitgebracht werden. Selbstverständlich gibt es auch im Museum Bestimmungsbücher zum Nachschlagen für Zuhause. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr an der Museumskasse im Schusteröderhof. Eine Führung kostet 2 Euro zzgl. Eintritt. Für diejenigen, die nicht nur an allen Wildkräuterführungen teilnehmen möchten, lohnt sich eine Jahreskarte für 18 Euro oder eine Familienjahreskarte für 24 Euro. Die Wildkräuterführungen – Teil der Veranstaltungsreihe „BayernTour Natur“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz – dauern jeweils 1,5 Stunden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An wetterfeste Kleidung sollte gedacht werden.

Weitere Informationen, auch zum übrigen Programm, gibt es bei der Museumsverwaltung: massing@freilichtmuseum.de, Tel. 08724-9603-0.

Heimat – eine Zither-Partie

Drei Abende lang steht das Freilichtmuseum Massing im April und Mai wieder im Zeichen der Literatur. Gemeinsam mit dem Kulturreferat des Bezirks Niederbayern lädt es im Rahmen der „LiteraturFreitage“ auch in diesem Jahr zu Lesungen in den historischen Heilmeierhof auf dem Museums Gelände ein. Den roten Faden bildet diesmal die Musik: Die Zither, ein aus der Volksmusik bekanntes, darüber hinaus aber kaum beachtetes Instrument, wird von drei unterschiedlichen Interpreten in ihrer stilistischen Vielfalt vorgestellt. Den Auftakt gibt am 10. April die junge Musikerin Bettina Obermeier aus Burghausen. Dazu wird die Schauspielerin Cornelia Pollak Passagen aus Paul Friedls Roman „Die Füchsin von Huschitz“ lesen. Paul Friedl (1902–1989), der heute vor allem als Volkssänger, Aufzeichner von Liedern und Begründer des legendären Wanderpreises „Zwieseler Fink“ in Erinnerung ist, erreichte als Schriftsteller hohes Niveau. Er verstand Natur und Menschen zu schildern, Spannung zu schaffen, Herz und Sinne des Lesers anzusprechen. 32 Romane hat er zu Lebzeiten geschrieben, die wenigsten sind heute noch greifbar. Aber der Vulgo-Name Paul Friedls, der seinem langsam verfallenden Geburtshaus im Bayerischen Wald entlehnt ist, hat noch immer Klang: Baumstefenlenz. Am 24. April bringt Willi Huber aus München die Saiten seiner Zither in Schwingung. Der Massinger Josef Hirl wird dazu Prosatexte und Gedichte des Ponzauer Wigg (1922–2005) lesen, dessen Werke die ganze Saison über die auf dem Rundweg des Museums aufgestellten Literaturbretteln zieren. Ludwig Gruber alias Ponzauer Wigg trug als Gstanzlänger bei Musikantentreffen, Geburtstagen und Hochzeiten zur Unterhaltung bei. Bei der Eröffnung des „Niederbayerischen Bauernhofmuseums Massing“ im Jahr 1969 begeisterte er mit den beiden Festgedichten „Der oide Hof“ und „Schuasteröd“ ein großes Publikum. Seine Auftritte im Bayerischen Fernsehen verschafften ihm schließlich Aufmerksamkeit weit über die Region hinaus. Den Abschluss bildet am 8. Mai der oberpfälzische Zitherspieler Christoph Schwarzer. Dazu

werden die Schauspieler Robert Spitz und Paul Brusa aus dem Theaterstück „Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer lesen. Vor allem durch die Verfilmung von 1993 hat das tragikomische Zweipersonenstück der österreichischen Erfolgs-Kabarettisten enorme Popularität erlangt. In diesem Jahr geht das KULTURmobil des Bezirks Niederbayern damit auf Tour. Mit dabei sind die Schauspieler Spitz und Brusa, die mit der Lesung in Massing einen Vorgeschmack ihres Könnens geben. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt zu den Lesungen ist frei.

Die Musikantin aus dem Böhmerwald

Am 10. April laden das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern und das Freilichtmuseum Massing wieder zur Lesung in den Heilmeierhof ein. Dieses Mal steht Paul Friedl (1902–1989) im Mittelpunkt des Abends. Wenn es nach der Zahl seiner Romane geht – es waren 32 – dann war Paul Friedl ein deutscher Großschriftsteller. Dabei war er nicht unumstritten. Seine Bücher sind Heimatromane – die Werte, die er darin propagiert, sind zeitverhaftet. Der Preis der Deutschen Schillerstiftung für seinen Roman „Veit Ameis“ (1967) zeigt aber deutlich, dass er als Schriftsteller hohes Niveau erreichte. Er verstand Natur und Menschen zu schildern, Spannung zu schaffen, Herz und Sinne des Lesers anzusprechen. Paul Friedl trat als Volksänger auf, sammelte Lieder und Instrumentalnoten. Unvergänglich ist seine Initiative für den Wanderpreis „Zwieseler Fink“, der bis heute nach strengen Maßstäben vergeben wird. Das Geburtshaus im Bayerischen Wald steht bis heute. Das Haus verfällt, die Romane werden nicht mehr gedruckt und kaum noch gelesen. Aber der Vulgo-Name Paul Friedls, der seinem Geburtshaus entlehnt ist, hat noch immer Klang: Baumsteftenlenz. Cornelia Polak liest aus dessen Roman „Die Füchsin von Huschitz“ von 1955. Die in Niederbayern aufgewachsene Schauspielerin erhielt ihre Ausbildung an der renommierten Münchner Otto-Falkenberg-Schule. In der Region war sie u.a. 2014 beim KULTURmobil des Bezirks Niederbayern zu sehen. Die Burghausenerin Bettina Obermeier wird die Lesung auf der Zither umrahmen und einen Eindruck von der stilistischen Vielfalt dieses zu Unrecht etwas aus der Mode gekommenen Instruments geben. Beginn der Veranstaltung in der alten Wirtsstube des Heilmeierhofs im Freilichtmuseum Massing ist um 20 Uhr. Der Eintritt zur Lesung ist frei.



Der Ponzauner Wigg, unvergessen im ganzen Rottal

Am 24. April laden das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern und das Freilichtmuseum Massing wieder zum Literaturgenuss in den Heilmeierhof ein. Dieses Mal ist der Abend dem Ponzauner Wigg (1922–2005) gewidmet. Ludwig Gruber, so lautete sein richtiger Name, war Bauer auf dem Ponzauner-Hof bei Hebertsfelden. Begonnen hat sein Wirken im engeren Heimatkreis: Als Gstanzlsänger trug er bei Musikantentreffen, Geburtstagen und Hochzeiten zur Unterhaltung bei. Bei der Eröffnung des „Niederbayerischen Bauernhofmuseums Massing“ im Jahr 1969 begeisterte er mit den beiden Festgedichten „Der oide Hof“ und „Schuasteröd“ ein großes Publikum. Seine Auftritte im Bayerischen Fernsehen verschafften ihm schließlich Aufmerksamkeit weit über die Region hinaus. Dem ersten Büchlein „Herzhaft g’sagt“ von 1974 folgten viele weitere. Vor allem mit seiner „Niederbayerischen Weihnacht“, erzählt in heimischer Mundart, blieb er den Liebhabern der Heimatliteratur in Erinnerung. So schön die Gedichte und Geschichten des Ponzauner Wigg zu lesen sind – geschaffen sind sie für den Vortrag. Und nur so, Aug in Aug mit dem Publikum, hat Ludwig Gruber seine Erfolge gefeiert. Einer, der ihn noch erlebt hat, ist der Massinger Josef Hirl. Er wird dessen Werke vortragen. Hirl beherrscht die Rottaler Mundart, er ist Bauer wie Ludwig Gruber, er ist verwurzelt in der katholischen Tradition Niederbayerns. Und „er kann’s mit de Leit“ – wie der Ponzauner Wigg. Dazu gibt es Musik auf der Zither von Willi Huber. Der gebürtige Münchner verlässt auf seinem Instrument gerne die gängigen Pfade der Volksmusik und zeigt mit seinem Repertoire dessen vielseitige klangliche Möglichkeiten auf – von Bach bis John Lennon. Beginn der Veranstaltung in der alten Wirtsstube des Heilmeierhofs im Freilichtmuseum Massing ist um 20 Uhr. Der Eintritt zur Lesung ist frei.





Rennrad-Touren für Jedermann

Es besteht die Möglichkeit jeden Samstag um 13 Uhr mit den Hobby-Radlern mitzufahren!

Treffpunkt: Rad'l Hüttner

Sparte Rad, SV Eintracht Oberdietfurt

Tel. 08724 556 Leipold

Sensenmähkurs im Freilichtmuseum Massing Wissenswertes und Praktisches am 25. April



Wer ein Grundstück mit hohen Buckeln, tiefen Wellen und abschüssigen Rainen besitzt, der kennt das Problem: wie mähen? Ein Rasenmäher hilft oft nicht weiter. Besser ist da Großvaters Sense. Aber wie bedient man die richtig? Und was tut man, wenn sie zu viele Scharten hat und nicht mehr scharf ist? Antworten darauf gibt ein Kurs von Sepp Niedermayer im Freilichtmuseum Massing. Am 25. April beschäftigen sich die Teilnehmer zu Beginn mit der Theorie des Sensenmähens und einigen erste Übungen. Anschließend geht es dann richtig zur Sache, wenn die Teilnehmer ihre neuerworbenen Kenntnisse an den Museumswiesen ausführen können. Neben dem Mähen ist aber auch das Dengeln wichtig, bei dem alle Scharten aus der Klinge getrieben werden und so das Metall dünn und hart wird. Mit diesem Wissen kann man sich den Weg zum Schmied (oder zum Baumarkt) sparen! Die Teilnehmer starten um 8 Uhr am 25. April. Treffpunkt ist im Schusteröderhof, dem Eingangsgebäude. Mitzubringen sind eine eigene Sense, nach Möglichkeit ein Dangelstock und passendes Schuhwerk. Der Kurs ist kostenlos, danach kann die Mähseason starten – zum Beispiel mit dem Sensenmähwettbewerb am 3. Mai im Freilichtmuseum. Da die Museumswiesen nicht eine unbegrenzte Zahl an Mähern beherbergen können, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen nimmt bis 17. April Roswitha Klingshirn entgegen (Tel. 08724-9603-15, klingshirn@freilichtmuseum.de).

„Quak“ und Bussi im Freilichtmuseum Massing Puppentheater am 6. April (Ostermontag)

Eigentlich hat das Massinger Freilichtmuseum wie viele andere Museen montags geschlossen. Feiertage bilden jedoch eine Ausnahme. Deshalb heißt das Museum sein Publikum am Ostermontag von 9 bis 17 Uhr herzlich willkommen – vielleicht zur verlängerten Eiersuche auf dem Gelände? Für Kinder gibt es um 15:15 Uhr im neuen Stadel Heilmeierhof ein Extra-Programm: Die Bayerische Puppenbühne der Familie Elze aus Eggldham spielt mit ihren eigens gefertigten Puppen. Ihr Auftritt am Ostermontag wird zu einer liebenswerten Tradition, weil er jedes Jahr so gut ankommt. Selbstverständlich gibt es immer etwas Neues zu sehen: Dieses Jahr werden wir Zeugen einer Verwandlung, wie nämlich ein Frosch durch ein Bussi wirklich zum Prinzen wird. Die Vorstellung kostet pro Person 3,- Euro zzgl. Museumseintritt (Erwachsene 5,-Euro, Kinder 3,-Euro). Auch eine liebe Tradition ist das Basteln vor dem Theaterbesuch mit Kik e. V. – Werkstatt-Museum für Kinder. Wer Lust hat, kann ab 12 Uhr mit Naturmaterialien nähen und vielleicht gleich ein Fröschelein oder mal ganz andere Krönchen fabrizieren. Den Fröschen im Massinger Dorfweiher ist es wahrscheinlich noch zu kalt, aber die anderen Bewohner des Museumsgeländes freuen sich über einen Besuch nach der Winterpause. Ein Rundgang geht immer und der Frühling lädt geradezu ein zu einem Bummel durch die Natur. Informationen gibt es wie immer bei der Museumsverwaltung (massing@freilichtmuseum.de, Tel. 08724-9603-0). Für weitere Planungen steht das Jahresprogramm auch auf der Internetseite www.freilichtmuseum.de bereit.



Gasthof Rupertuskeller



Mit Sommer- & Wintergarten

Rupertiweg 1
84323 Massing
Tel. 08724/313
Fax 08724/969719
info@gasthof-rupertuskeller.de
www.gasthof-rupertuskeller.de

07.04. und 21.04. Schnitzelabend
05.05. und 19.05. Schnitzelabend
ab 18 Uhr
Im Gewölbekeller:
28.03. Starkbierfest ab 19 Uhr
Eintritt frei!

Terrassen, Zäune und Sichtschutzelemente

Bauer
Montagebau

84339 Unterdietfurt • Tel. 08724 966253
Mobil 0171 7947679 • www.bauer-montagebau.de

Fenster, Türen, Holzböden,
Decken, Trockenbau



SPENGLEREI LANG GMBH

Follendächer • Flachdächer • Trapezbleche • Kamin- und Gaubenvorkehrung
Sandwichdächer- und fassaden • Blechdächer im Stehfalzverfahren

Kirchenweg 2 • D - 84323 Massing / Gottholbing
Tel.: +49 (0)8724 - 965 437 • Fax: +49 (0)8724 - 964 85 75

Rottaler Unternehmen sichern sich „iF DESIGN AWARD“

Zusammenarbeit auf regionaler Ebene kann auch auf internationalem Parkett Erfolg haben – das haben die HDG Bavaria GmbH aus Massing und das Eggenfeldener Designstudio „soform design“ mit ihrem Ergebnis beim „iF DESIGN AWARD 2015“ eindrucksvoll bewiesen. Gleich zwei der begehrten Auszeichnungen konnten die beiden Unternehmen bei der Verleihung in den Landkreis Rottal-Inn holen – und sich gegen zahlreiche namhafte Mitbewerber durchsetzen. Seit über 60 Jahren ist der „iF DESIGN AWARD“ ein weltweit anerkanntes Markenzeichen, wenn es um ausgezeichnete Gestaltung und herausragende Designleistungen geht. So war die Zahl der Bewerber wie immer groß: Über 2100 Teilnehmer aus 53 Ländern zielten auf den renommierten Preis ab. Kein Wunder also, dass die internationale Jury drei Tage hinter verschlossenen Türen benötigte, um aus den rund 5000 eingereichten Beiträgen die Gewinner zu küren. Doppelt ausgezeichnet wurde dabei die Kooperation von „soform design“ aus Eggenfelden und der HDG Bavaria GmbH aus Massing. Überzeugt hat das Expertenteam die neue Formensprache der beiden modernen Heizkessel für Scheitholz (HDG F) und Hackschnitzel (HDG Compact 25-80), die der familiengeführte Kesselhersteller und das Designstudio gemeinsam entwickelt haben. Sie sind die ersten Vertreter der neuen Kessel-Designlinie, die sich in Zukunft über das vollständige Portfolio des Unternehmens erstrecken soll, wie Gesellschafterin Eva Ackermann erklärt: „Die Entwicklung des neuen Kessel-Designs war eine der großen Herausforderungen des letzten Jahres, denn ein HDG Kessel muss nicht nur gut aussehen, sondern auch unsere Markenwerte wie Qualität, Robustheit und Langlebigkeit widerspiegeln. Im Teamwork mit unserem Partner ist uns das ganz wunderbar gelungen, wie die Auszeichnung zeigt.“ Ähnlich

sieht das Designer Stefan Otzelberger, der ergänzt: „Durch die enge Zusammenarbeit entstand ein neues Design, das durch Klarheit und Reduzierung dem Anspruch an ein Hightech-Heizsystem optisch gerecht wird. Schon in der Frühphase der Konstruktion wurde ich in die Entwicklung mit einbezogen. So ist es uns gelungen, Design und Funktionalität optimal zu vereinen. Der „iF DESIGN AWARD“ belohnt das Ergebnis dieser Arbeit und den Mut der HDG, einen ganz neuen Weg in der Gestaltung einzuschlagen.“ Wer sich neben dem preisgekrönten Design auch von der Leistung der Holzheizungen überzeugen möchte, kann dies bei einer der Heizvorführungen am HDG Sitz in Massing tun. Der nächste Termin findet am 17. April statt.



Große Freude herrschte über die Auszeichnung bei (v.l.): HDG Produktmanager Thomas Moser, HDG Gesellschafterin Eva Ackermann, Designer Stefan Otzelberger und HDG Produktmanager Florian Mittermeier.

Einladung zur HDG Heizvorführung Sehen. Erleben. Heizen.



- Fachvortrag
- Heizen im praktischen Betrieb
- Besichtigung der Kesselproduktion

Heizsysteme für

- Scheitholz
- Hackschnitzel
- Pellets

HDG Bavaria GmbH
84323 Massing

Anmeldung unter:
Tel. 08724/897-0
hdg-bavaria.com





Ehrung für „20 Jahre Hopfazupfa“ in Massing



Eine besondere Überraschung bereitete die Marktgemeinde Massing dem Vorsitzenden des Heimat- und Volkstrachtenvereins Herrenau e. V., Konrad Stock. Im Rahmen einer Feier zum 20-jährigen Jubiläum der Hopfazupfa im Freilichtmuseum wurde dem 1. Vorstand des Vereins von Bgm. Auer in Leibersdorf (Gemeinde Volkenschwand) in der Hallertau die silberne Ehrennadel in Würdigung seines langjährigen Einsatzes für Kultur und Brauchtum beim alljährlichen Fest der Hopfazupfa

in Massing überreicht. Geplant war diese Feier bereits im Oktober 2014, doch wurde dieses Vorhaben damals durch eine plötzliche und ernste Erkrankung von Konrad Stock verhindert. Umso mehr freute die Delegation aus dem Rottal - auch der Leiter des Museums Dr. Ortmeier und seine Mitarbeiterin Frau Klingshirn waren mitgeresit -, dass Konrad Stock nach seiner Wiedergenesung mit seinen Vereinsmitgliedern u. a. mit einem Videofilm aus dem Jahre 1999, der die Vorbereitungen und den Ablauf des Festes eindrucksvoll dokumentierte, auf die Aktivitäten des Vereins beim Hopfazupfa in Massing zurückblicken konnte. Er kündigte aber auch an, dass er bei den anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft (seit 1992 1. Vorstand) nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Bgm. Auer und Museumsleiter Dr. Ortmeier verliehen der Hoffnung Ausdruck, dass das Engagement des Vereins bei diesem beliebten Fest im Freilichtmuseum weiterbestehen möge. Ohne fachkundige Hilfe aus der Hallertau sei die Kultur des Hopfenzupfens im Hopfengarten und im Lehnerhof des Museums nicht vermittelbar.

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint
am 24.04.2015.

**Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bitte bis
spätestens Montag, 06.04.2015**

in der Gemeindeverwaltung Massing bei Michaela Haase abgeben oder per E-Mail senden an haase@massing.de.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können!

Der **Frühjahrsausflug der Landfrauen Massing, Staudach, Wolfsegg** ist am **Mittwoch, den 8.4.2015**. Abfahrt am Marktplatz um 8 Uhr. Besucht wird die Klostersgärtnerei in Gars am Inn, Mittagessen in der Klosterschänke. Am Nachmittag steht eine Tortenbackvorführung bei Frau Gabriele Schillmeier in Fridolfing (bekannt aus der Fernsehsendung "Unser Land") auf dem Programm.

**Anmeldung bei Loni Limmer Tel.08724/545 oder Uhrmann
Christine Tel. 08724/1385.**



Faschingsgaudi beim Trachtlernachwuchs



Die Jugendleitung hatte wieder zur traditionellen Faschingsgaudi der Trachtlerkinder eingeladen. Der Nachmittag stand ganz unter dem Motto „Traumberufe“. Und so fanden sich bei einem Kindersektempfang viele Maschkeras im bunt geschmückten Mehrzweckraum ein. Jugendleiter Georg Hirschberger und sein Team hatte wieder lustige Spiele wie Zeitungs- und Besentanz, Gummischlangen schnappen und vieles mehr mitgebracht. Zwischendurch regnete es immer wieder Guttis. Bei der Maskenprämierung hatte es die Jury nicht leicht, die schönsten Kostüme zu benennen. Die fünf besten Verkleidungen waren Krankenschwester (Kilian Englbrecht), Rockerbraut (Antonia Danzer), Naturforscher (Thomas Hamberger), Fußballer (Lukas Hirschberger) und Jäger (Anton Hirschberger). Bei Kaffee und Kuchen war es auch für die anwesenden Eltern ein kurzweiliger Nachmittag.

Heizung - Sanitär - Haustechnik



ERICH BRUNNER

Ortsstrasse 9 - 84326 Rimbach

0 87 27 / 96 78 60

0 87 24 / 87 56

info@brunner-heizungsbau.de

Wasser - Wärme - Wohlfühlen

Fenster - Türen - Wintergärten

- Holz • Kunststoff
- Holz-Alu • Alu

Überdachungen

- Holz • Alu • Stahl

- französische Balkone • Geländer • Zäune • Treppen • u.v.m

Glas

- Iso jeder Art
- Einfachgläser • Plexiglas
- Bleiverglasung • Spiegel

Sonnenschutz

- Markisen • Jalousien
- Rollos • Rollläden

Garagen- und Hallentore

- Sectional Tore • Rolltore
- Schwing Tore
- elektrische Antriebe

- Insektenschutz • Duschkabinen
- Dachfenster • Zimmertüren

Bauelemente Schönhofer Jörhanstrasse 6 84323 Massing

Bauelemente
Schönhofer
Tel. 08724 / 910 143
Mobil 0172 / 8 613 613

Schnuppertag des Musikvereins Massing

Zu einem Schnuppertag hatte der Musikverein die Türen seiner Unterrichtsräume in der Zweifachturnhalle geöffnet. Gedacht war dieser Tag vor allem für Kinder und Jugendliche, die gerne ein Instrument erlernen wollen. Zahlreiche Besucher, Groß und Klein, erschienen an diesem Vormittag. Unter Anleitung von Musiklehrern und Jugendausbildern probierten die Kinder sogleich die in großer Vielfalt vorhandenen Blechblas-, Holzblas- und Schlaginstrumente aus und freuten sich, ihnen die ersten Töne zu entlocken. Als Ansprechpartner standen den Eltern und Kindern auch 1. Dirigent Rainer Hirsch, Vorstand Josef Aigner und Klarinetten- und Saxophonlehrer Rainer Hönnl zur Verfügung.



Die vielen Kinder freuten sich sehr über ihre ersten Töne. Mit auf dem Bild sind 1. Dirigent Rainer Hirsch (hinten links), Vorstand Josef Aigner (hinten 2. von rechts) und Klarinetten- und Saxophonlehrer Rainer Hönnl (hinten rechts).

Aktion bunter Frühling.
jetzt

20 %

auf alle Farbaus der Mischanlage.
Sagen Sie uns Ihre Wünsche.
Wir beraten Sie gerne!

Eisenwaren, Farben, Landmaschinen und Reparaturen



M. MOSER

werk markt

Näher dran, mehr drin!

Berta-Hummel-Straße 10
84323 Massing
Tel. 0 87 24 / 96 56-0
Fax 0 87 24 / 96 56 29
www.moser-massing.de



Elektrofachbetrieb mit Ingenieurbüro



kerscher
Sicherheitstechnik
PLANUNG · INSTALLATION · WARTUNG



Kerscher Ing.-GmbH
Morolding 53e · D-84323 Massing
www.kerscher-gruppe.de

Tel: 08724 / 96685-0
Fax: 08724 / 96685-29
info@kerscher-gruppe.de

Die kleinen Künstler des Musikvereins ganz groß Vorspielstunde mit Überreichung der Juniorabzeichen

Der Musikverein Massing e.V. brachte bei der „Vorspielstunde kleiner Künstler“ im Mehrzweckraum der Turnhalle Massing seine jüngsten Musiker ganz groß. Die Kinder und Jugendlichen der Bläcbläserklasse stellten von 18-19 Uhr ihr ganzes Können unter Beweis. Dies taten einige jedoch auch schon am Vormittag desselben Tages vor einer ausgewählten Jury des Musikvereins, um das Junior-Leistungsabzeichen zu absolvieren. Im Rahmen der musikalischen Darbietungen am Abend durften Vorstand Josef Aigner und Dirigent Mag.art. Rainer Hirsch den Jungmusikern, welche ihre Vortragsstücke vor großem Publikum nun zum Besten gaben, die bestandenen Abzeichen überreichen. Ausgezeichnet wurden Anna-Lena Löw an der Klarinette, Valentin Eichhorn am Altsaxophon, Jan Biber, Josef Demmelhuber, Sonja Rembeck, Simon Schmid und Josef Schneider an der Trompete, sowie Hemen Hassan am Euphonium und Constantin Eichhorn am Schlagwerk. Aber auch viele weitere Nachwuchsmusiker der Bläserklasse zeigten mit Stolz ihr Können. Zahlreiche Besucher sowie Eltern und Großeltern der Jungmusikanten bedankten sich mit einem kräftigen Applaus bei den Jungmusikanten für die Darbietungen. Am Klavier begleitet wurden die Solisten von Georg Rothenaicher.



Teilnehmer der Vorspielstunde mit Teilnehmer der Junior-Leistungsabzeichenprüfung (rechts außen Musiklehrer u. Dirigent Rainer Hirsch)

D'Welt is verrückt!

Niederbayerischer Kabarettist Stefan Otto mit neuem Programm am 15. Mai in Staudach



Essen, Trinken und Schlafen ist nicht unbedingt lebensnotwendig, hingegen ohne Facebook, Whats App und Smartphone bist du ja praktisch schon halb tot. Die neueste Wetter-App zeigt dir nämlich, ob du zum Bäcker, der gleich 100 Meter um die Ecke ist, einen bei Amazon bestellten Regenschirm mitnehmen sollst, obwohl du eh mit dem Auto fährst. Das gefällt dann mindesten 100 deiner 5.000 virtuellen Facebook-Freunde, die auch nichts Besseres zu tun haben, als ein Kochvideo von „Lafer, Licher, Lecker“ zu posten, in dem Helene Fischer ein russisches Gulasch aus bekannten Volksmusikstars zubereitet und sich danach atemlos auf dem Boden räkelt. Dies alles beweist uns

doch nur eines: „D'Welt is verrückt!“ Und genau das ist der neue Programmtitel von Stefan Otto. Wenn der niederbayerische Musikkabarettist auf der Bühne steht, könnte man meinen, er steht direkt vor einem im eigenen Wohnzimmer – natürlich und direkt zum Anfassen. Das Publikum voll zu integrieren und LIVE an seinen Geschichten teilhaben zu lassen, das ist das A und O bei seinen Programmen. Mit Gitarre und Keyboard – fetzig und charmant – präsentiert nun Stefan Otto seine Ansichten und Erlebnisse von unserer „verrückten Welt“ und hält so manchen Gästen den viel zitierten Spiegel vor. Der Kabarettist aus dem Raum Dingolfing hat bereits einige Kleinkunst- und Kabarettpreise gewonnen und war bereits mit einigen Auftritten im bayerischen Fernsehen vertreten. Wer seine Lachmuskeln auf Wellness schicken möchte, der sollte sich das neue Programm von Stefan Otto nicht entgehen lassen. Die Veranstaltung findet anlässlich des 125-jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr Staudach am 15.05.15 um 20:00 Uhr im Festzelt in Staudach statt.

Kartenvorverkauf ab sofort bei

**Wir geben Ihnen Halt...**

Wir sind Ihr kompetenter Partner für die Fertigung maßgeschneiderter, witterungsfester Zäune, Geländer und Tore aus Stahl & Edelstahl.

Wir fertigen für Sie:

- Edelstahlgeländer
- Edelstahltreppen
- Edelstahlhandläufe
- Tore
- Metallbau
- Zäune
- Stahlkonstruktionen

**AutomationsRobotic GmbH**

Siemensstraße 1
84323 Massing
Tel.: +49(0)87 24 / 9 65 55 90
Email: info@ar-gmbh.eu



- Rottaler Volksbank Raiffeisenbank Massing
- Rathaus Massing, Einwohnermeldeamt
- Bäckerei Reischl
- Landgasthof Schwinghammer
- Rottaler Anzeiger, Eggenfelden

Weitere Infos zur Veranstaltung sowie dem weiteren Festprogramm unter www.ffw-staudach.de und www.otto-stefan.de.

Zu Verschenken / Suche kostenlos

Gut erhaltene Alltagsgegenstände vermitteln wir an Bedürftige in unserer Gemeinde. Diskretion wird zugesichert. Wenn Sie bedürftig sind und dringend etwas suchen oder auch an Bedürftige etwas noch Brauchbares verschenken wollen, wenden Sie sich bitte an das Rathaus, Frau Haase, Tel. 08724-96-16-22.

Gesucht:

Trockner, Waschmaschine, Elektroeinbauherd, Elektroherd
Abzugeben: große Eckcouch mit Sessel

Frischer Frühlingswind in alten Gemäuern
Rechtzeitig zum Museumsstart bietet die neue Wirtin im
gemütlichen Museumsstüberl besondere bairisch-tirolerische
Schmankerl.

Sauber herausgeputzt und vom Winterschlaf erwacht rüstet sich das Freilichtmuseum Massing für eine neue und wieder sehr erlebnisreiche Saison. Schon jetzt, noch bevor am 17. März ganz offiziell die Museumstore öffnen, kann man sich beim Spaziergang durch die erwachende Natur an den Wegen und um die Höfe des Freilichtmuseums auf eine schöne Frühlingszeit freuen. Rechtzeitig dazu hat auch das Museumsstüberl seine buntbemalte Türe wieder weit geöffnet; und dazu lädt mit Christine Strobl eine neue Museumswirtin zum gemütlichen Aufenthalt. Seit über 45 Jahren ist das Museumsstüberl in dem einstigen Traidkasten ein fester Teil der Massinger Gastronomie und ein Geheimtipp für alle, die traditionelle Gastlichkeit lieben. Zum 1. März hat nun als neue Küchen- und Wirtshaus-Chefin Christine Strobl aus Eggenfelden das Kommando über den kleinen und feinen Wirtsbetrieb des Freilichtmuseums übernommen. Frau Strobl, tatkräftig unterstützt von ihrem Gatten Peter, bringt fast 30 Jahre beste Küchen-Erfahrung mit, war in namhaften Häusern tätig und war zuletzt 16 Jahre geschätzte Köchin in Eggenfeldens „Stadtwache“. Was sie noch mitbringt, ist ihre große Liebe zu echt bayrischer Traditions-Küche, noch gepaart mit der Begeisterung für die Schmankerl-Spezialitäten aus ihrem Lieblings-Urlaubsziel Südtirol. So weht nun ein seit 45 Jahren traditioneller und nun doch ganz neuer Frühlingswind durch die saisonal und regional geprägten Spezialitäten des beliebten Stüberls. Davon konnten sich bei der offiziellen Begrüßung auch eine Reihe von Ehrengästen selbst überzeugen. Von der Wirtin Christine mit einer Bierbowle willkommen heißen, konnten sie auf eine neue, erfolgreiche Ära anstoßen. Bürgermeister Josef Auer und Museumsleiter Dr. Martin Ortmeier drückten ihre Wünsche und auch ihre Hoffnung aus, dass man künftig bestens, und fachlich kompetent bekocht, im Museumsstüberl wieder mit Schmankerln verwöhnt wird, wie sie nicht überall zu finden sind. Auch Dr. Michael Zauner, seit 15 Jahren mit den Museums-Theatertagen hier zu Gast, freute sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Wirtsleuten. Nachdem Bereichsleiter Wolfgang Böhm von der Lieferbrauerei Bischofshof Regensburg das nötige Fässchen Bier angezapft hatte, konnten sich alle Ehrengäste mit Rottaler Heusuppe, Spanferkel-Ragout mit bayerischem Kraut und zum Dessert leckeren Apfelküchlein gleich ein beeindruckendes Bild von der Qualität der Strobl'schen Küche machen. Alle waren sich einig, dass auf diese Weise das Museumsstüberl wieder zu den Perlen in der Massinger Gastronomie-Landschaft zählen wird, und wünschten dazu viel Erfolg. Das Museumsstüberl ist bis zur offiziellen Öffnung des Freilichtmuseums am 17. März im-

mer von Donnerstag bis Samstag ab 18 Uhr und jeden Sonntag ab 11 Uhr ganztägig für die Gäste da; später dann auch wieder zu allen Museums-Öffnungszeiten; Ruhetag ist wie im Museum der Montag. Kontakt-Aufnahme zu den neuen Wirtsleuten ist unter Telefon 08724/ 451 möglich.



Herzlich willkommen geheißen wurden die neuen Museums-Wirtsleute Christine und Peter Strobl (Mitte) von v.l. Dr. Michael Zauner, Bürgermeister Josef Auer, Museums-Architekt Hermann Lichtnecker, Bischofshof-Bereichsleiter Wolfgang Böhm, Museumsleiter Dr. Martin Ortmeier und Kuratoriums-Vorsitzendem Ferdinand Asen.

GERÜSTVERLEIH

G
V
M

MAIER

G
V
M

Hintersarling 22
84339 Unterdietfurt
Fax 08724-9661380
Handy 01 60 / 7 23 11 51



projekt grün

Gartengestaltung

Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
Ihrer Garten- und Aussenanlagen

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Obstbaumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau
- Entwässerung
- Bewässerung

Inhaber: Oliver Rorsek

Firmensitz und Lager: Siemensstr. 25, 84323 Massing
 Büro: Hauptstr. 6, 84339 Unterdietfurt
 Telefon: 08724- 96 53 25 Telefax: 08724- 96 53 27

www.projekt-grün.de



Mehrzweckfahrzeug kurz vor Auslieferung Feuerwehr freut sich auf neues Mehrzweckfahrzeug – Im Vorjahr 26 Einsätze

Die Auslieferung des Mehrzweckfahrzeugs stehe kurz bevor und wird dann nach der Lieferung eingeweiht, der Termin hierzu wird aber noch bekannt gegeben. Es fehlen nur noch wenige Details, so Kommandant Heizinger. Das neue Fahrzeug wird den in die Jahre gekommen Citroën-Kombi ersetzen. In seinen weiteren Ausführungen berichtete Alois Heizinger von 26 Einsätzen im Jahre 2014. 5 Brände waren zu bekämpfen. 12 Technische Hilfeleistungseinsätzen, in denen 2 mal Personen mit schwerem Rettungsgerät befreit werden mussten. Desweiteren waren 9 Einsätze für Umleitungen und der gleichen zu leisten. Zusammen waren es 578 Einsatzstunden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde fleißig geübt, bei insgesamt 39 Übungen wurde Wissen erlernt bzw. wieder aufgefrischt. Der Personalstand belief sich zum Ende des Jahres '14 auf 2 Feuerwehrfrauen und 59 Feuerwehrmänner, die aktiv Dienst leisten. Heizinger bedankte sich gleichzeitig bei der Marktgemeinde Massing für die großzügige Unterstützung, denn nur so sei Massing sehr gut aufgestellt und gegen jeden Ernstfall gewappnet. Des Weiteren berichtete der Kommandant vom vollen Erfolg des ersten Massinger Vereinsballs und des Hallenfestes, um die Gemeinschaft zu stärken, sei auch wieder ein Vereinsausflug organisiert und durchgeführt wurden. Ziel waren die Städte Leipzig und Dresden. Zum Abschluss seiner Ausführungen wies er noch auf einige Termine, wie modulare Truppausbildung, das Hallenfest und auf Leistungsabzeichen THL hin. Bürgermeister Auer bedankte sich bei der Feuerwehr für die Bereitschaft Dienst am Nächsten zu leisten. Des Weiteren lobte er das Engagement für die Organisation des 1. Vereinsballs und hoffte zugleich auf eine Etablierung in den nächsten Jahren. Dass auch die Kasse stimme, zeigte Kassier Ott auf. Ein kleines Plus konnte erwirtschaftet werden, obwohl ein Teil der neuen Wärmebildkamera von der Vereinskasse getragen wurde. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm hervorragende Arbeiten und entlasteten ihn. Des Weiteren wurde auch die gesamte Vorstandschaft entlastet. Dass auch die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert in Massing habe, berichtete Jugendwart Georg Brunhuber. Viele Aktivitäten wurden für die Jugend durchgeführt, z. B. wurden das THW in Eggenfelden und das bayerische Feuerwehrmuseum in Waldkraiburg besucht, viele Übungen abgehalten um die Jugend fit für den aktiven Dienst zu machen. Hierzu wurde auch der Wissenstest besucht; Dominik Kutschik und Anton Hirschberger (Stufe Bronze), Thomas Niederreiter und Christian Ritthaler (Stufe Silber), Mathias Rauscheder (Stufe Gold II) und 2 Jugendliche nahmen an der Jugendflamme teil (Matthias Rauscheder und Dominik Kutschik). Desweiteren wurde Dominik Kutschik offiziell in der Jugendfeuerwehr aufgenommen und Katharina Limbacher, Johannes Mitterer und Daniel Zenger zum Feuerwehrmann befördert. Zum Abschluss bedankte sich Brunhuber für die gute Unterstützung bei seiner Arbeit. Die stellv. Landrätin Edeltraud Plattner brachte die besten Wünsche des Landkreises und zeichnete Anton Kaltenegger sen. und Josef Ott mit dem goldenen Dienstkreuz für 40-jährige aktive Dienste aus. Sie berichtete hierzu, dass neben der Auszeichnung auch ein Gutschein für eine Woche Urlaub im Erholungsheim der Feuerwehr enthalten sei. Neben dem Dienstkreuz wurden weitere Auszeichnungen und Urkunden, für die Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen und Kursen

verteilt. Das Leistungsabzeichen Wasser legten Andreas Auer, Matthias Rauscheder, Sebastian Winter, Werner Beskid, Daniel Freiberger, Christian Gangkofer, Sebastian Trager, Daniel Zenger, Thomas Gangkofer, Christian Ritthaler, Stefan Obermeier, Johannes Ott, Manuel Grötzing, Markus Trager und Johannes Mitterer mit Erfolg ab. Eine Urkunde für den Besuch des Brandcontainers in Osterhofen bekamen Daniel Freiberger, Sebastian Winter, Andreas Auer und Werner Beskid. Sebastian Trager bekam eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Zugführerlehrgang. Auch Dienstaltersabzeichen wurden verteilt, Martina Huber und Wolfgang Strell (10 Jahre), Heinz Gasslbauer und Konrad Ritthaler (30 Jahre). An der Versammlung nahmen auch Ehrenkommandant Konrad Wöcherl und Xaver Ewender, Kreisbrandmeister Anton Durner und die Frauenbeauftragte Andrea Fürstberger teil. Ein ehrendes Gedenken galt Erich Baumgartner und Josef Woller.



Fahrzeuge Demmelhuber GmbH 



Wir sorgen dafür, dass es läuft!

Kfz-Fachbetrieb
Mühlendorfer Straße 2
D-84552 Geratskirchen
Tel.: +49 (0)8728 279
Mobil: +49 (0)170 4756467
Fax: +49 (0)8728 941073



Veranstaltungskalender

28.03. + 29.03.	Pferdefreunde Massing	Dressur- und Springturnier (Reitanlage Osterholzer)	
31.03.	Seniorenunion Oberes Rottal	Busfahrt zu den schönen Osterbrunnen im Amberger Land	
01.04.	Seniorentreff Massing	Seniorenachmittag GH "Bei Christian"	14:00 Uhr
03.04.	FFW Massing	Karfreitagsanbetung Pfarrkirche Massing	19:00 Uhr
04.04.	Schützenverein Oberdietfurt	Eierschießen/1. Königsschießen GH Hirsch	
08.04.	Seniorenrunde Oberdietfurt	gemütliches Beisammensein GH Hirsch	13:00 Uhr
10.04.	Musikverein Massing	Kegelabend GH Rupertuskeller	19:00 Uhr
11.04.	Schützenverein Oberdietfurt	2. Königsschießen GH Hirsch	
19.04.	KSK Oberdietfurt	Kriegerjahrtag	10:00 Uhr
20.04.	Gartenbauverein Massing	"Der Einsatz von effektiven Mikroorganismen in Garten und Haushalt" mit Katrin Veicht GH "Bei Christian"	19:30 Uhr

**Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen der Seniorenunion Oberes Rottal bei Herrn Lothar Müller 08724/530.
Schießabend des Schützenvereins Oberdietfurt: jeden Samstag im GH Hirsch ab 19:00 Uhr**

Nachruf

Die Marktgemeinde Massing trauert um

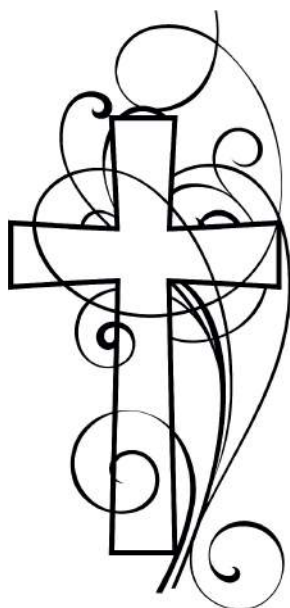


Herrn Karl Köhler

der im kommunalen Bauhof in 2 Phasen insgesamt 17 Jahre bis zum Eintritt in den Ruhestand beschäftigt war. Vor allem seine wertvollen Kenntnisse im baulichen Bereich brachte er in die tägliche Arbeit ein, die noch mehr als heute vom körperlichen Einsatz geprägt war. Er bleibt uns als liebenswerter Mitarbeiter in bester Erinnerung. Gerne entsprechen wir seinem letzten Willen (Spende für die Sanierung der Kirche in Anzenberg statt Blumengruß).

Für den Markt Massing

Josef Auer, 1. Bürgermeister



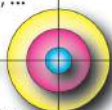
hd Color Druck GmbH

Drucksachen
schnell und
preiswert !

Ihre Druckerei vor Ort

... Tassen, T-Shirts, Buttons,
Rollups, Taschen, Krüge,
Werbeplänen, ...

Siemensstraße 1 · 84323 Massing
Tel. 0 87 24 / 910 135 · Fax 910 136
hdcolor@t-online.de
info@hd-druck.de
www.Druckerei-Massing.de



Schöftenhuber Metallbau e.K.



Im Moos
84323 Massing
Telefon: 08724/485
Telefax: 08724/401
e-mail: info@schoefthenhuber.de
Internet: www.schoefthenhuber.de

Glaserei:
Auweg 1
84307 Eggenfelden
Telefon: 08721/3750
Telefax: 08721/10337

- Schlüsselfertige Wintergärten in Alu und Kunststoff
- Planung individuell nach Ihren Wünschen
- Fundamentarbeiten
- Eigene Herstellung
- Komplettmontage
- Beschattungen Innen und Außen
- Balkonverglasungen und Geländer
- Metallhaustüren und Fenster in Alu und Kunststoff
- Haustürvorbauten, Glasfaltwände und Überdachungen
- Markisen - Jalousien - Rollläden
- Verglasungen aller Art
- Ganzglastüren
- Glasreparaturen

Bierprobe gelungen - Feuerwehrjubiläum kann kommen



Festdamen, Vorstandschaft und Festausschuss, Gastwirtsfamilie und Schirmherr mit Gebietsleiter Böhm (links) und dem örtlichen Depotchef J. Lohmaier (rechts)

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - so auch für das Jubiläumsfest der FFW Staudach. Der Festausschuss hat bereits einen detaillierten Zeitplan für die vielen vorbereitenden Arbeiten erstellt, der dem ehrenamtlichen Engagement der Wehrmänner viel abverlangt. Damit die (hoffentlich) überaus zahlreichen Besucher/innen bestens verköstigt werden, wozu zum begleitenden Durst löschen ein besonderes Bier gehört, mussten mit der Gastwirtsfamilie Schwinghammer und der Brauerei Bischofshof entsprechende Verhandlungen geführt werden. Den Abschluss dieser Gespräche bildete die traditionelle Bierprobe. Der Gebietsleiter der Brauerei, Wolfgang Böhm, hatte sich nicht "lumpen" lassen und ein voluminöses Fass (50 l) für diesen Anlass mitgebracht. Nachdem Schirmherr Bgm. Auer angezapft hatte, blieb immer noch reichlich von dem Gerstensaft übrig um den speziellen Sud ausgiebig zu testen. Das Fazit fiel einhellig aus: Ein dem großen Anlass angemessenes, sehr süffiges Bier! Nachdem Vorstandschaft, Festausschuss mit den Festdamen und Schirmherr an diesem Abend noch lange zusammen saßen, wurden viele Details zum Ablauf der Festtage und Aufgabenverteilungen besprochen. Letztendlich konnte das Fass aber nur unter tatkräftiger Mithilfe von Mitgliedern der „alten“ Feuerwehrführung geleert werden, die ihr Motto vom Feuerwehrhausneubau wieder aufleben ließen: „Helf´ma zamm, dann ham ma´s glei!“

Hinweis der Gemeinde

Das Rathaus ist am 03.04.2015 und am 06.04.2015 geschlossen!

Der Markt Massing wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest!



Einladung zum Radtreff

Ab 13. April 2015 jeden Montag um 18:30 Uhr
Treffpunkt: Massing-Marktplatz (Pavillon)
(je nach Witterung)

Unser Radtreff ist ein zwangloses Treffen, um gemeinsam, geführte Touren zu fahren.

Kein sportlicher Wettbewerb, sondern Spaß und Freude stehen im Vordergrund.
Dauer der Ausfahrten je nach Leistungsgruppe 1 bis 2 Stunden.

Jeder Radsportler ist zu den regelmäßigen Terminen herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Info unter Tel. 08724/556 Anita und Hans Leipold, Sparte Rad SV Eintracht Oberdierfurt



Weber *Gesund leben mit Farbe!*



Unsere Welt ist bunt

Neue Mischanlage

Für Maschinenbau und Landwirtschaft!



**Wir mischen
jetzt auch
Industrielacke,
der Fa. Mipa,
in allen Farbtönen.**

**Auch
in Spraydosen
erhältlich.**